

Rochade Württemberg 09194



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 78570 Mühlheim, Tel.+ Fax 0746311563 ;**Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, 07031/812724; **Vizepräsidenten:** Hanna Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, 0711/4581103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, 07042-12508; **Schatzmeister:** Eberhard Holmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Hajo Gnirk, Gärtnerweg 21, 73547 Lorch, 07172/6441; Fax 22621 **Jugendreiter:** Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484-355; **Pressereferent:** Oliver Schmitt, Untere Wiesen 11, 88512 Menpen, Tel./Fax 07572-6497; **Referent für Damenschach:** (kommissarisch) Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, 0711/486190; **Referent für Seniorenschach:** Rudolf Sielaff, Großheppach her Str. 17 71334 Waiblingen 07151 -33661Rechts **be raten** Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2, 71672 Marbach, 07144/7693; **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 07152/71665; **Ref.f.Freizeit - u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizepräs.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, 07031-809827; **PaBbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Peter Kindl, Bismarckstr. 85, 70197 Stuttgart, 0711-638259-
REDAKTION: Hans Hoffmann, Iliacholderweg 29, 72218 Wildberg, 0705417904, Fax 1264

REDAKTIONSSCHLUSS: 15. 09. 94

Bitte senden Sie längere Textbeiträge auf Disketten ein (3,5 Zoll, für 720 kByte formatiert, nicht für 1,4 MByte, ASCII Format). **Vielen Dank Redaktion!**

An alle Einsender von Beiträgen:

Bitte nochmals den frühen Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe beachten! (für die Novemberausgabe wird der Termin dann wieder wie üblich am Dienstag vor dem Datum liegen, das im 'RO-CHADE EU ROPA-ImpresSum' angeführt ist.)

Red.

Ehrungen

Das Erweiterte Präsidium stimmte auf seiner letzten Sitzung folgenden Ehrungen zu:

Goldene Ehrennadel:	Peter Maier (SK Schmiden/Cannstatt)
Bronzene Ehrennadel:	Günter Hanisch (SV Pliezhausen)
Ehrenbrief:	Sigfried Krämer (SV Kirchheim) Dietmar Siegert (SK Heidenheim) Paul Sauter (SV Bisingen) Markus Dalla Costa (SF Ammerbuch) Franz-Josef Dietmann (SF Burladingen)
Ehrenurkunde:	Emmerich Österreicher (SV Uhingen) Anton Stech (SV Altbach)
Herzlichen Glückwunsch!	

Herbert Nufer

Turnierleiterausbildung

Am 03./04. September findet eine bezirksoffene Turnierleiterausbildung im Bezirk Alb-Schwarzwald statt.

Interessenten aus diesen oder anderen Bezirken beachten bitte die Ausschreibung unter Bezirke-Nachrichten Alb- Schwarzwald in dieser Ausgabe.

Wolfgang Ulrich

Im Bezirk Neckar -Fils findet eine Turnierleiterausbildung am 28./30. Oktober statt.

Interessenten finden Näheres unter Schachbezirk "Neckar- Fils".

Eckart Schulz

Führungsseminar für A- B- und C -Trainer

Der SVW veranstaltet vom 09.09. bis 11.09.1994 in der Landessportschule Taiflingen ein Führungsseminar für Trainer und Übungsleiter aus Württemberg und Baden. Schwerpunkte werden Rahmentrainingsplan, Leistungsdiagnostik, konkrete Maßnahmen und Erfahrungsaustausch sein. Zielgruppe sind alle A- und B-Trainer und interessierte und engagierte C-Trainer. Um baldige Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl auf 20 beschränkt ist. Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Peter Kindl, Bismarckstr. 85, 70197 Stuttgart, Tel: 0711/638259.

Peter Kindl

Schulschach 1994195

Aufruf an alle Vereine und Schulen:

Beteiligt Euch an den von den Schachverbänden und Schulschachreferenten angebotenen Veranstaltungen und Meisterschaften! Bei Fragen der Durchführung wendet Euch an die in der Ausschreibung genannten Schulschachreferenten Eures Schulamtsbezirkes.

Auftakt für die diesjährigen

Aktionswochen Schule und Verein vom 4. bis 16. Oktober bildet der

Satzung des SVW: Rochade August 93, WTO: Rochade, Aug. 94.

Fi..... dng u. Reisekostenorcing: Rochade, Okt. 91.

Schiedsordnung: Rochade, August 93

SpielerpaBordnung: Rochade November 93

Schulschach - Pokal 1994 am 1. Oktober in Karlsruhe

mit der Siemens-Nixdorf-AG als Sponsor: Meldeschluß: **23.Sept.94.**

Die regulären

Schulschach - Mannschaftsmeisterschaften 1994195

beginnen zum Teil schon in den Aktionswochen im Rahmen von Spiel- und Sportfesten.

Deshalb ist hier der vorgezogene Meldetermin **15. Sept. 94** zu beachten.

Die Ausschreibungen hierfür ergehen wie immer auch über die Schulämter an die Schulen.

Bernhard Pröll, Referent für Schulschach

(Meldeformulare und die Adressen der Schulschachreferenten finden Sie auf Seite 20 der Rochade Württemberg. August. Red.)

Wähne- Pokal 1994 auf Verbandsebene

Die Paarungen der ersten Runde lauten:

- | | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| (1) H. Kirchner - Chr. Stanescu | (5) A. Engelhardt - G. Friedrich |
| (2) P.M.Gerhardt- Z.Sulay | (6) M.Meier - G.Keller |
| (3) J.Kuhnle - G.Sxchuster | (7) O.Rothfuß - J.Leupold |
| (4) B.Eisenmann - H Wagner | (8) H.Namyslo - F.Kudlacek |

Die erste Runde muß bis spätestens 10. September 94 ausgetragen werden. Die weiteren Spieltermine sind 24.09., 08.10. und 22.10.94.

Es qualifizieren sich beide Finalteilnehmer für die Pokaleinzelmeisterschaft auf Bundesebene.

Ich wünsche dem Turnier einen korrekten Verlauf und allen Teilnehmern ein gutes Abschneiden.

Thomas Wiedmann

Bernd Sorg und Thomas Heini siegten beim Kandidatenturnier 1994,

Einen Artikel über das Württembergische Kandidatenturnier 1994 in Illertissen finden Sie unter "Bezirk Oberschwaben".

Hier folgt der Endstand nach 9 Runden (38 TN, mit Buchholzwertung, DWZ -Wertung in Oktober-Rochade)

7,0 Pkte: Bernd Sorg (Ravensburg) 45,5; **Thomas Heini** / Feuerbach 42,5

6,5 Pkte: H. Hoffmann / HP Böblingen 46,0

5,5 Pkte: R. Mödinger/ KS Stuttgart 49,0; St. Hamm / Asperg 45,5; F. Döttling / Willsbach 45,0; G. Gritsch / Ditzingen 44,5 - E. Holzinger /1-In-Biberach 41,5 - U. Römer/ Jedesheim 39,5; Th.Gruber / Blaustein 38,0; B. Latzke / Bebenhausen 37,0; R. Grimm / Spaichingen 35,0; I. Klaus / Tuttlin gen 34,0

5,0 Pkte: R. Dietrich / Spvgg Böblingen 42,5; St. Thieme / Ditzingen 41,5; R. Lindenmaier / Post Ulm 39,0

4,5 Pkte: J. Mayer! Schorndorf 44,5; R.Lutzenberger / Jedesheim 40,5 (385,5); P.M.Gerhardt/ Ludwigsburg 40,5 (337); R.Debitsch / Aa Ion 40,0; Th.Glaser / Asperg 38,5

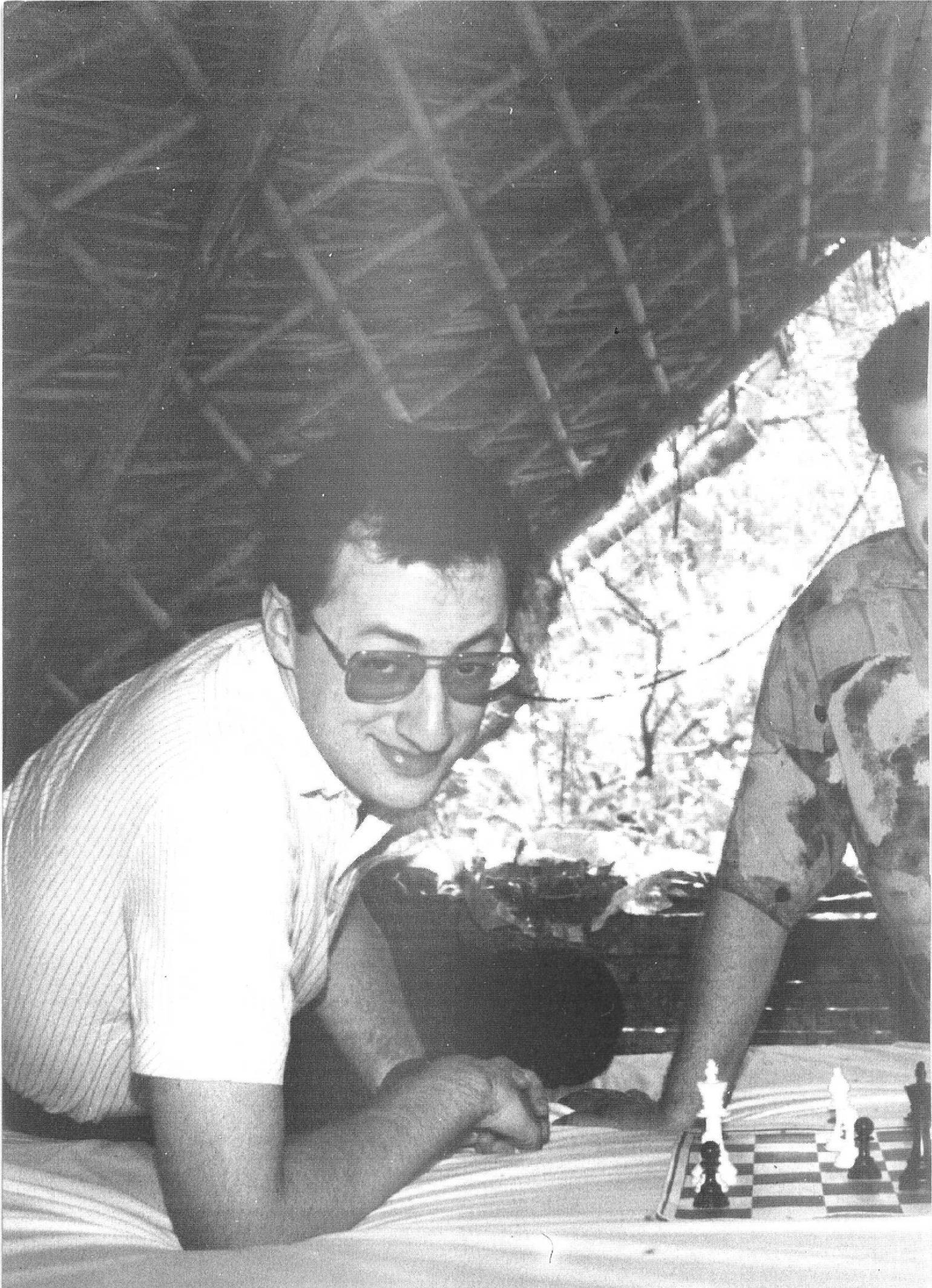
4,0 Pkte: S.Mareck / Altbach 44,0; Dr. R.Sa nd / Aalen 41,5 (373); M.Lenhardt / Biberach 41,5 (369,5); M.Huber / Rangendingen 41,5 (345,5); M.Ottmann / Herrenberg 37,5; W.Junger / Ebersbach 32,5

3,5 Pkte: M.H üttig / Marbach 47,5; H.Krämer / Nsu- Amorbach 35,5

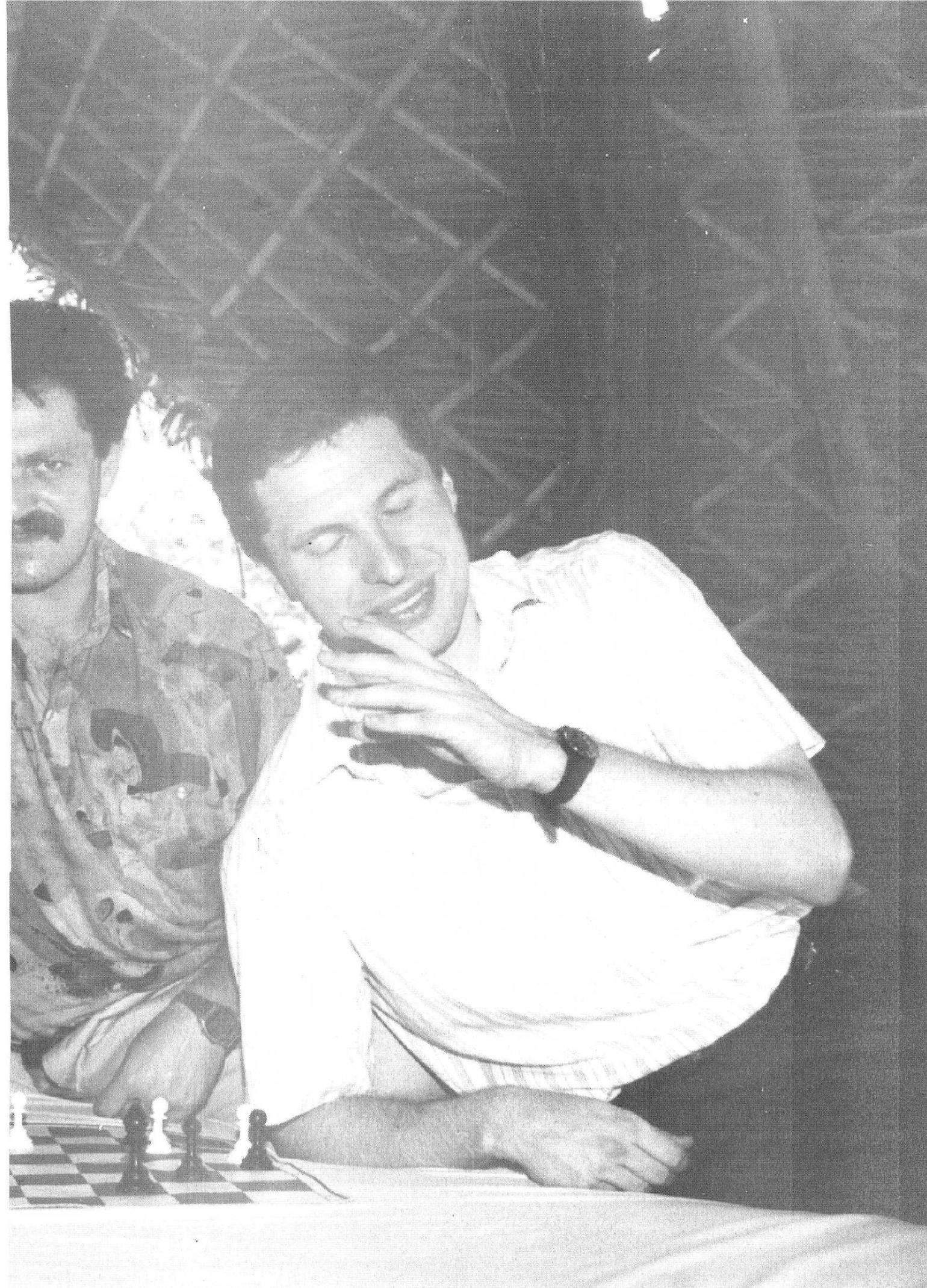
3,0 Pkte: J.Kleinert / Böckingen 42,0; R.Wolf / WD Ulm 40,0; A.Kranz / Jedesheim 36,0 (302,5); M.Zieger / Jedesheim 36,0 (287,5); W.Haist / Schramberg 36,0 (287,5); O.Rothfuß / Steinloch 30,5

2,5 Pkte: H.Fröhling / Ludwigsburg 43,5 - H.Messner /HP Böblingen 27,5 (nach 5. Rde zurückgetreten)

B. Jerratsch



Kandidatenkämpfe in Sanghi Nagar (Indien): Gelfand, H



man und Atlas in ihrem Baumhaus bei der Analyse

o: Rosa de las Nieves

5. Württembergische Senioren – Mannschaftsmeisterschaft 1994/95

Nachstehend wird die Württembergische Senioren -Mannschaftsmeisterschaft ausgeschrieben, die in der kommenden Saison nun schon zum 5. Mal stattfinden wird. Erfreulicherweise haben sich von Jahr zu Jahr immer mehr Vereine beteiligt. Damit dieser Trend anhält, sollten auch diesmal wieder möglichst viele Mannschaften mitwirken.

Mannschaftsmeldung:

Jede Mannschaft besteht aus vier Spielern und bis zu sechs Ersatzspielern. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden, wobei es nicht erforderlich ist, daß jeder gemeldete Spieler im Besitz eines Spielerpasses ist. Die Bildung von Spielgemeinschaften aus Spielern von verschiedenen Vereinen ist zulässig. Spielberechtigt sind Herren, die im Jahr 1995 mindestens das 60. Lebensjahr bzw. Damen, die mindestens das 55. Lebensjahr vollenden.

Durchführung der Meisterschaft:

Wie in den vergangenen Jahren wird die Mannschaftsmeisterschaft verbandswweit nach einem Doppel-K.O.-System ausgetragen. Danach scheidet eine Mannschaft aus, sobald sie 4 Mannschaftspunkte eingebüßt hat. In den ersten Runden werden bei der Auslosung regionale Gesichtspunkte berücksichtigt, um die Fahrwege so gering wie möglich zu halten. Nach Möglichkeit erhält jede Mannschaft abwechselnd Heimrecht. Die Meisterschaft wird für die DWZ ausgewertet.

Bedenkzeit/Schreibpflicht:

Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge zuzüglich 30 Minuten für den Rest der Partie. Bis zum 40. Zug besteht Schreibpflicht.

Spieltermine:

Die Meisterschaft soll im November 1994 beginnen. Für jede Runde wird ein Endtermin festgesetzt, der auf einem Samstag liegt. Die Mannschaften können einen Termin vereinbaren, der vor diesem Endtermin liegt. Der Endtermin für die erste Runde wird voraussichtlich der 26.11.1994 (10.00 Uhr) sein.

Meldung:

Die Mannschaftsmeldungen sind schriftlich bis spätestens 30.09.1994 an Rudolf Sielaff, Großheppacher Str. 17, 71334 Waiblingen (Telefon 07151-33661), zu richten. Jede Meldung muß enthalten: -Name der Mannschaft (Vereinsbezeichnung bzw. Bezeichnung der Spielgemeinschaft) -Die Namen der 4 Stammspieler und die der Ersatzspieler -Name, Adresse und Telefon des Mannschaftsführers -Name, Adresse und Telefon des Spiellokals

Startgeld:

Das Startgeld von 20 DM je Mannschaft ist auf 's Konto Nr. 104488 -705 beim Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70) —Kontoinhaber Rudolf Sielaff— zu überweisen.

Rudolf Sielaff

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Birkückerstr. 19, 72226 1.Tintersfeld, 07484/355
eNOrt. l. Detlef Offergeld, Goethestr.45, 74076 Heilbronn, 07131 / 953121
Kassenwart: Erich Beck, Augsburgstr. r.1 71, 70327 Stuttgart, 0711(339283
Spilleiters MPNfredtube.; Holzmaderterstr, 12, 73275 Ohrndorf, 07023 1 4091
Richard Iern, Schwalbenweg 1, 71364 Vvinnenden, 07195/67480
Se10 thacht Bernhard Prall, Franz Lebet - Str.44, 74078 Heilbronn, 0706616784
itligedhptichert Bernhard Förste Joh. - Sett - Bach - 91;16, 74321 Bictigheim
Bissingen, 07142164088

Rat für Mädchenschach: (komm.) Detlef Offergeld, s.o.
Preteevnirt u. Schriftführer: (komm.) Klaus Lindörfer, s.o.

Blitz Einzel -Meisterschaften 1994

U20, U17, U15, U13, U11, U20w und U11w

Ausrichter: SV Wolfbusch vertreten durch Frau Gabriele Höcker, Fehrbellnerstr.39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711/ 8873049

Termin: Samstag, den 17. September 1994.

Saalöffnung ab 13,00 Uhr, Beginn 14,00 Uhr

Spielformat: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Stuttgart, Holderrückerstraße 37, 70499 Stuttgart, Fei. C1711/83090 - 0.

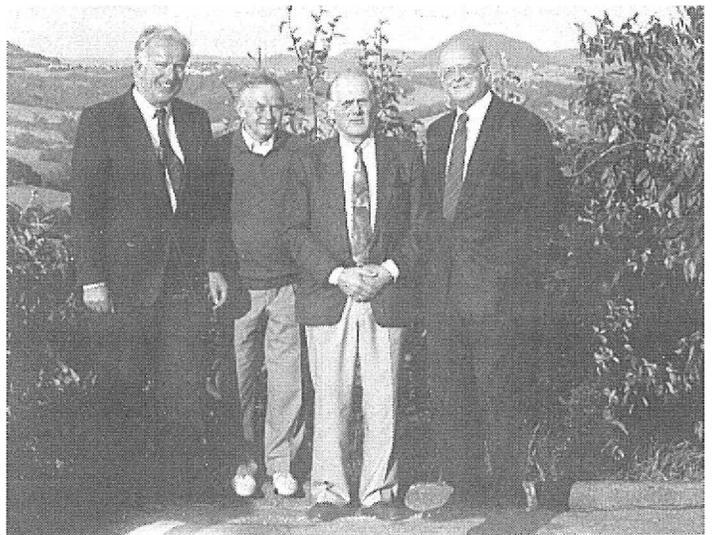
Modus: Rundensystem, max. 20 Spieler/innen je Turniersgruppe

Teilnehmer: Qualifiziert über die Bezirksjugend- Blitzmeisterschaften ferner die Titelverteidiger vom Vorjahr, die DWZ- Besten (Stand Juni 1994), Freiplätze für Ausrichter

Organisation: Durch den Spielleiter der WS1 Manfred Lube, Tel. 07023/4091

Lieber Schachfreund, liebe Schachfreundin,
hiermit erfolgt die Einladung zu den Württ. Jugend-Blitz-Meisterschaften die am Samstag, den 17. September 1994 in Stuttgart Weilimdorf stattfinden werden.

Saalöffnung ab 13,00 Uhr. Turnierbeginn 14,00 Uhr. Ende gegen circa 19,00 Uhr.



Der "amtierende" Württembergische Senioren-Mannschaftsmeister — die SG Schwäbisch Gmünd. Von links nach rechts: R.Sielaff, F.Escher, H.Karnbach und M.Miller.

Die Blitz - Meisterschaften werden in folgenden Altersklassen durchgeführt:

- U20 weibliche Jugend Stichtag 01.01.74,
- U15 weibliche Jugend Stichtag 01.01.79
- U20 männliche Jugend Stichtag 01.01.74
- U17 männliche Jugend Stichtag 01.01.77
- U15 männliche Jugend Stichtag 01.01.79
- U13 männliche Jugend Stichtag 01.01.81
- U11 männliche Jugend Stichtag 01.01.83

In jeder Altersklasse sind maximal 20 Spieler/innen startberechtigt. Das Turnier wird im Rundensystem gespielt. Die Berckenzeit beträgt je Spieler 5 Minuten für die Partie. Es gelten die FIDE Regeln.

Der **Unkostenbeitrag** beträgt DM 5,- und ist im Turniersaal an den Spielleiter der WSJ zu entrichten, Die Reisekosten sind selbst zu tragen.

Anreise: - S - Bahnlinie S6 Haltestelle Weilimdorf direkt vor dem Haus,
- Buslinie 95 Haltestelle Holderrücker
- Autobahn A 81 Ausfahrt Feuerbach und Bundesstraße B 295

Die Anmeldung erfolgt durch ein Formular; das baldmöglichst, gut lesbar, an mich zurückzusenden ist (Adresse s.o.). Erst die dadurch erfolgte Meldung berechtigt zur Teilnahme an WBEM 1994 in Stuttgart- Weilimdorf.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute Anreise und freue mich auf eine gelungene Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Lube, Spielleiter WSJ

Einladung

Jugendleiterlehrgang

2.-3. Oktober in Somitbach

Die Württembergische Schachjugend hat wieder einen Lehrstab.

Mädchenarbeit: Ursula Herrmann, Oberkochen

Schach mit Kindern: Klaus Lindörfer, Altensteig.

Schachtreffaktionen: Walter Pungartnik, Vaihingen/Enz.

Regelkunde: Sascha Grob, Gerlingen.

Beginnertraining, Fortgeschrittenentraining, die Jugendlichen, der Jugendleiter: Erich Buck, Rot-Weiß Stuttgart.

Lehrgangleiter: Richard Zorn, DJK Stuttgart.

Die Württembergische Schachjugend trägt die Kosten für ein Abendbrot und ein Mittagessen sowie die Kosten für Arbeitsmaterialien für die Arbeit im Verein. Die Lehrgangsteilnehmer tragen die Kosten für die Reise und eine eventuelle Übernachtung. Die Lehrgangsgebühr beträgt 10 DM, vor Lehrgangsbeginn an Ort und Stelle zu entrichten.

Wir präsentieren keine wissenschaftlichen Abhandlungen, sondern geben Ratschläge für die Praxis vor Ort.

Ausrichtender Bezirk: Ostalb. Beginn **Sonntag 2. Okt. 14.00 Uhr, Gemeindehalle, Vereinszimmer in 73565 Spraitbach, Lehrgangsende Montag 3. Oktober 16.00 Uhr** (Feiertag)

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 beschränkt. Bei rechtzeitiger Anmeldung erfolgt die Teilnehmerzusage durch Zusendung des Lehrgangsprogrammes. Anmeldeadresse:

Schachbezirksjugend Ostalb, Andreas Utz, Brunnenweg 17, 73565 Spraitbach, Tel: 07176 / 6746.

Spraitbach liegt an der 8 298 zwischen Schwäbisch Gmünd und Gaildorf. Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel Bahnbus ab Schwäbisch Gmünd 12.05, Spraitbach an 12.28 (Mittagessen auf eigene Kosten im Ochsen). Bahnbus ab Gaildorf 13.01, Spraitbach an 13.36 Uhr. Wir erwarten zahlreiche Teilnahme von Jugendleitern und interessierten Schachspielern.

Mit freundlichem Schachgruß: Erich Beck

Bericht

Schachjugend im Aufbruch und im Umbruch

war das Führungsseminar überschrieben, das vom 27.- 29.5.94 in der Sportschule in Ruit zwölf Aktivisten des Jugendschachs in Württemberg und Baden zusammenführte; darunter Klaus LINDÖRFER, den Vorsitzenden der Württ. Schachjugend, Bernhard PRÖLL, unseren Schulschachreferenten, und für die Badische Schachjugend Dr. Marcus KELLER. Als wichtiger Diskussionspartner war der Geschäftsführer der Deutschen Schachjugend, Jörg SCHULZ, aus Berlin gekommen.

Schwerpunktt Themen waren: Die Aktionswochen Schule + Schachverein im Herbst 1994, Vorbereitung von und Hilfestellungen für Jugend -Schachleiter, mögliche und nötige Veränderungen in der Organisation des Jugendschachs ("DSJ 2000"), Vorbereitung und Durchführung von Jugend-Schachmeisterschaften. In Gruppenarbeiten wurden einige Fragestellungen näher untersucht. Nachstehend sind die Ergebnisse der Arbeitsgruppen zusammengefaßt:

- (A) Schritte zum Aufbau einer Jugend -Schachgruppe;
- (B) Jahresplanung einer Jugend -Schachgruppe;
- (C) Inhalte + Gliederung eines Kurses zur Vorbereitung von Jugend -Schachleitern
- (D) Schule und Schachverein — z.B. Aktionswochen Herbst 94.

Wenn Sie dazu weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die zuständigen Vertreter der Schachjugend bzw. des Schachverbandes Württemberg (5. Kopfteile der Rochade- Württbg).

Warum waren es nur so wenige Teilnehmer? Kennen sich alle Funktionäre der WSJ und des SVW schon so gut aus ? Schön wär's ! Wurden Termin und Thematik zu spät bekannt ? In der Rochade 4/94 und 5/94 war das Seminar ausgeschrieben, Vielleicht gehen diese Fragen an der Hauptursache vorbei:

Für wen sind eigentlich Führungsseminare gedacht ?

Keinesfalls nur für im Amt befindliche Funktionäre! Vielmehr für alle, die sich für das Thema interessieren und engagieren wollen! Denen bietet jedes Führungsseminar die einmalige Gelegenheit, Ihre Gedanken mit Gleichgesinnten auszutauschen, Anregungen für die eigene Tätigkeit zu gewinnen, zukunftsgerichtete Ideen zum Nutzen unserer Schachvereine und des Schachverbandes zu praxisnahen Konzepten weiter zu entwickeln, und so auf zukünftige Entscheidungen im SV-Württemberg gestaltend einzuwirken. Durch den wechselseitigen Informationsaustausch sind Führungsseminare auch ein vortreffliches Instrument der Integration, weil sie Schachspieler, Vertreter der Vereine, der Kreise, der Bezirke und des Verbandes ohne direkten Handlungs- oder Entscheidungszwang an einen Tisch führen. Lassen Sie sich die nächste Chance nicht entgehen!

Hanna Dürr

Ergebnis der Gruppenarbeit

SCHULE und SCHACHVEREIN

Haben Sie schon für dieses Jahr Ihre Steuererklärung abgegeben?

Mit dieser Frage wollte eine Arbeitsgruppe des Führungsseminars den übrigen Teilnehmern keine Auskunft über ihre privaten Finanzen entlocken, sondern nur an das Unbehagen erinnern, von dem man befallen wird, wenn man sich durch einen Wust von Bestimmungen und Gesetzen arbeiten muß! Ebenfalls das gleiche Gefühl beschlich die Arbeitsgruppe, als sie sich mit Fragen des Schulschachs befaßte.

Überall rechtliche Grundlagen, Bestimmungen, Regularien, die bei Durchführung von Veranstaltungen zu beachten sind.

Um Klarheit zu schaffen, befaßte man sich anläßlich der bevorstehenden "Aktionswochen Schule & Verein" mit dem Thema:

Schachliche Veranstaltungen In Zusammenarbeit von Schule und Verein. Durchführung und Versicherungsschutz -

In allen Schulamtsbezirken gibt es Betreuergruppen, denen jeweils ein Sportschulrat, mehrere Regionalbetreuer (schulartspezifisch) und Sportkoordinatoren der Sportkreise angehören.

Sie haben die Aufgabe, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Vereinen zu unterstützen und zu fördern.

Empfehlung: Vereine, die Kontakt zu einer Schule suchen, wenden sich am besten an das für sie zuständige Schulamt oder zuständigen Sportkreis; aber auch bei allen weiteren Fragen, die die Durchführung, den Versicherungsschutz und eventuelle Bezuschussung von Maßnahmen betreffen.

1. Veranstaltungen in Trägerschaft der Schulen

- Schach -Arbeitsgemeinschaften durchgeführt von Lehrern und Übungsleitern
- Erweitertes Bildungsangebot an Hauptschulen und Sonderschulen
- Projektstage
- Schulsportfeste: Schach als Rahmenprogramm bei Bundesjugendspielen!
- Schulvergleichskämpfe

Weiterhin alle Aktionen, die durch den Schulleiter zur schulischen Veranstaltung erklärt werden.

Darin liegt auch die Bedeutung der Ausschreibung der Schulschachmannschaftsmeisterschaften über die Oberschulämter und Schulämter. Durch sie besitzt der Schulleiter eine Handhabe, die Teilnahme an einer Meisterschaft als schulische Veranstaltung zu erklären. Durch seine Unterschrift unter der Mannschaftsmeldung nimmt der Schulleiter Kenntnis von einer solchen Veranstaltung. Für den Mannschaftsbetreuer (Veranstalter ist sie Beleg dafür. Bei schulischen Veranstaltungen besteht Versicherungsschutz für Schüler nach der Reichsversicherungsordnung und der freiwilligen Schüler-Zusatzversicherung für Lehrer und für Übungsleiter, die nicht Lehrer sind, aber im schulischen Auftrag tätig werden, nach dem Beamtenengesetz (RVO).

2. Veranstaltungen in Trägerschaft des Sports

- genehmigte kooperative Sportangebote: alle diejenigen Veranstaltungen, die bei d.n Sportbünden/Schulältern beantragt und genehmigt worden sind
- Sichtungswettkämpfe, Schnupperangebote, Talentsichtung der Vereine
- Spiel- und Sportfeste: im Rahmen der "Aktionswochen Schule & Verein"
- Leistungsabzeichen der Verbände
- Fördergruppen an Schulen für Schüler, die talentiert sind und den Sprung in die verschiedenen Kader nach erbrachten Leistungen schaffen möchten.

Grundsätzlich gilt für Schüler:

Bei genehmigten Sportangeboten besteht Versicherungsschutz im Rahmen und Umfang der Unfall -, Haftpflicht-, Kranken- und Rechtsschutzversicherung des Sportversicherungsvertrages der Sportbünde während der Teilnahme an den Sportveranstaltungen.

Mitversichert ist ebenfalls 1-in- und Rückweg. Gegebenenfalls besteht weiterer Versicherungsschutz aus d-n- freiwilligen Schülerzusatz-Versicherung. Nehmen Schüler an Veranstaltungen der Vereine teil, die nicht dem oben angeführten kooperativen Sportangebot zuzurechnen sind, ist eine Vereinsmitgliedschaft erforderlich. Dies gilt nicht für Schnupperangebote.

Nichtmitglieder haben bei diesem Sportprogramm nur dann Versicherungsschutz, wenn die Teilnahme nicht länger als zwei Monate dauert.

Grundsätzlich gilt für Lehrer:

Bei genehmigten Kooperationsveranstaltungen gelten dieselben Bestimmungen wie bei Veranstaltungen in Trägerschaft der Schule.

Bei sonstigen Veranstaltungen in Trägerschaft des Sports besteht Versicherungsschutz, wenn der Lehrer in besonderem Auftrag des Vereins oder wie als Arbeitnehmer; z.B. als Übungsleiter oder in einer sonstigen Funktion, tätig ist.

Die besondere Auftragstätigkeit ist festzuhalten.

Grundsätzlich gilt für Übungsleiter:

Übungsleiter sind über die Mitgliedschaft in ihren Vereinen versichert.

(Für Rückfragen bitte den Schulschachreferenten Bernhard Pröll, Franz -Lehar-Str. 44, 74078 Heilbronn, Tel: 07066/6784 ansprechen.)

Ergebnis der Gruppenarbeit

Schritte zum Aufbau einer Jugendschachgruppe

- Vorbereitung: Teilnehmerzusage, Lokal, Rückfahrmöglichkeit für TN, Kursprogramm festlegen, Fürsorgepflichten bedenken
- Heranführen an den Verein — Gewinnen einer Gruppe: Kontaktadressen, Freizeitveranstaltungen (Schachtreffs), Werbungen, Schulschach (z.B. Ferienkurs)
- Durchführung eines Kursprogramms: Helfer, Ziele, Inhalte, Fahrtdienste festlegen, Eltern einbinden, Programmhöhepunkte mit Preisen.
- Nachbereitung: Verbesserungen, Öffentlichkeitsarbeit, Rückmeldung aus der Gruppe
- Fortsetzung / Wiederholung

Jahresplanung in der Jugendgruppe

Terminierung nach Schachabenden und Ferienplan, sowie Reservetermine bereitstellen

Am Anfang jeweils 1 Stunde je Schachabend einplanen.

- Eltern Info-Abend (mit Programmübergabe)
- Lehrgangsbeginn: Bauerndiplomlehrgang bis Prüfung (3 Monate) = ca. 12 Kurstage
- dozwischere Kinderschachtag mit GM, Eir -essen / Schwimmbadbesuch, Schulschachwoche, Internes Turnier (Syt.em L), Freundschaftskampf, Nikolausfeier, Weihnachtsturnier (erstmal mit Uhr), Jugendschachtag
- Turmdiplomlehrgang bis Prüfung (6 Monate) ca. 20 Kurstage

dazwischen: Simultanspiel mit VM, Faschingsschach (Tandem/Freßschach), Wettkampf Alt-Jung, Vereinsjugendmeisterschaften, Gerümpelturnier, Schachtreff danach: Grillfest, Ferienturnier (System Kaiser)

Erklärungen: System L: Paarungen ergeben sich laufend aus den Spielern in der Reihenfolge, wie sie die Partien beenden.

System Kaiser		Runde Null	Runde 1	Runde 2 etc.
A-13	1:0 1	A 50 50	A 98	A 98 50
C-D	= 1/2	8 48 48	B 48	C 68 48
E spielfrei	1/3	C 46 46	C 68	D 67 46
		D 44 44	D 67	E 56 44
		E 42 42	E 56	B 48 42

Vorschlag zur Durchführung eines Jugend-schachleiter – Kurses anlässlich des Führungsseminars vom 27.-29. 5.94 in Ruit

Zulassungsvoraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, Jugendleiterhelfer als Zuhörer (ab 15 J.)

Dauer des Kurses: 16 Unterrichtseinheiten oder zwei Tage

Themen	UE	S	D	Ü
Umgang mit den Eltern	1		X	
Auftreten/Erscheinung / Höflichkeit	1			
Literatur/Empfehlungen/Vorstellung Erfahrungsaustausch	1	X	X	
Pädagogik/Methodik Didaktik/Schachlehre				
Kommunikationstechnik, NMedieneinsatz	3	X	X	X
Aufbau einer Jugendgruppe/Jahresplan	1	X	X	X
Fürsorgepflicht/Aufsichtspflicht				
Versicherungen/Erstze Hilfe	0	X		
Zuschüsse/Werbemittel	0	X		
Organisation der WSJ	0	X		
Erlebnisse organisieren	2		X	X
Spiele/Breiten –u. Freizeitsport				
Erfolgserlebnisse organisieren	2		X	X
Sonstiges	4			

Legende: UE = Unterrichtseinheit, S = schriftlich, D -- Diskussion, Ü = Übungen

Teilnehmer am Seminar:

M.Bauer (Durlach), H.Dürr (SSF 1879), O.Erier (Sv Feuerbach), A.Hörer (SV Solach), Dr.M.Keller (Badische Schachjugend), K.Lindörfer (SK Simmersfeld), B.Pröll (HN – Biberach), U.Scheibe (SV Leonberg), G.Wohland (SV Uhingen), Th.Wiedmann (TSG Eisligen), R.Zorn (DJK Stuttgart)

H. Dürr

Bericht von der Deutschen Jugendmeisterschaft U13 vom 30.7. – 7.8. 94 in Osnabrück

Insgesamt 94 Buben und Mädchen aus ganz Deutschland spielten vom 30.7. – 7.8. 94 in Osnabrück die U13– Meisterschaft aus. Der Schachverein Meppen war für die Organisation zuständig. 11 Runden waren angesagt, was bei den tropischen Temperaturen eine ungeheure Kondition erforderte.

Auch in diesem Jahr war der Schachverband Württemberg mit insgesamt 8 Teilnehmer/innen einer der stärksten Verbände. Doch nicht nur zahlenmäßig, sondern auch leistungsmäßig ließen die Württemberger aufhorchen, denn sie brachten immerhin vier Spieler unter die ersten 12. Frank Baur aus Mengen wurde mit 7,5 Punkten Fünfter, Bernhard Sturm (Schwäbisch Gmünd) erreichte 7 Punkte und Rang 9. Ebenfalls 7 Punkte erreichten Michael Kleinknecht (Willsbach) als Zehnter und Simon Friedl (Marbach) als Zwölfter.

Rebecca Ehret (Affalterbach) erspielte sich 5,5 Punkte, was in der Mädchenwertung Platz 11 bedeutete. Philipp Huber (Bad Wimpfen) fuhr 5 Punkte ein und platzierte sich im Mittelfeld. Auf den Plätzen folgten Daniel Dieckmann (Spaichingen) und Ophelia Weber (Danzdorf), die jeweils auf vier Punkte kamen.

Sehr hohen Anteil an dem tollen Erfolg hatte FM Roland Fritz aus Heidenheim. Der Ex-Bundesligaspieler, der als Betreuer des Verbandes fungierte, stand die ganze Woche fast rund um die Uhr den Jugendlichen zur Verfügung. Von diesem Angebot machten auch die Badischen Schachfreunde regen Gebrauch. Bei den Partieanalysen und den Vorbereitungen auf die jeweiligen Gegner erwarb sich Roland Fritz durch sein hohes Fachwissen Sympathie und Akzeptanz nicht nur bei den Jugendlichen. Noch mehr Wert beizumessen als den guten Plazierungen ist sicherlich dem Lernzuwachs, der bei allen unübersehbar war. Eröffnungssrepertoire, taktische Feinheiten im Mittelspiel und Endspielstudien sind um ein Vielfaches erweitert worden, wovon die jungen Schachcracks sicherlich profitieren werden. Im Auftrag aller Teilnehmerinnen und Eltern dankte Frau Huber Roland Fritz für seine Arbeit und überreichte ihm ein Präsent.

Der Veranstalter gab sich auch Mühe, ein Rahmenprogramm anzubieten, um für etwas Abwechslung zu sorgen: Eine Stadtführung, ein Besuch im Planetarium und ein Zoobesuch lockten die Kinder und Eltern für jeweils ein paar Stunden aus dem Turniersaal, ebenso eine kurzfristig arrangierte Partie Minigolf. Ansonsten

war Tischtennis der große Freizeitreffer.

Insgesamt gesehen hat die Woche in Osnabrück allen sehr viel Spaß gemacht.



Roland Fritz mit seinen Schützlingen (von Links): Bernhard Sturm, Michael Kleinknecht, Frank Baur, Daniel 131eckmann, Philipp Huber, Simon Friedl, Rebecca Ehret und Ophelia Weber.

Die Endplatzierung bis Platz 12 der DEM U13 (Insgesamt 94 Teilnehmer/innen):

1. Stefan Bromberger	SC Starnberg 1920	BAY 8,5 Pkte
2. Martin Zumsande	SC Osnabrück	N DS (,0
3. Alexander Markgraf	Osteroder SV	N DS 8,0
4. Olaf Wegener	Berghofen/Wombel	NRW 7,5
5. Frank Baur	SF Mengen	WÜR 7,5
6. Florian Grafi	SG Hersfeld	FIES 7,5
7. Florian Handke	SG Porz	NRW 7,5
8. Henning Schneider	Dresdener SC1898	SAC 7,5
9. Bernhard Sturm	SG Sxchwäb. Gmünd	WÜR 7,0
10. Michael Kleinknecht	TSV Willsbach	WÜR 7,0
11. Robert Bischof	SG Peng–Rosenheim	BAY 7,0
12. Simon Friedl	SV Marbach	WÜR 7,0

Helmut Baur

Von der Deutschen Jugend EM U11 –



Obige Aufnahme mit dem württembergischen Teilnehmerpaar – Andrea Stutz / SV Nürtingen und Volker Baur / SV Mengen – entstand bei der WEM U11 in Torgelow / Mecklenburg –Vorpommern.

Nach gemeinsamen Fehlstart punkteten beide ordentlich im Rahmen ihrer Möglichkeiten, wobei Volker Baur in der 9. Runde sogar das Spitzenbrett erreichte, dort aber gegen den späteren Titelträger Ferenc Langheinrich (Empor Erfurt) unterlag. Am Ende landete er mit 7 Punkten auf Rang 11, Andrea Stutz mit 5 Punkten im Mittelfeld.

Die Meisterschaft fand in angenehmer Atmosphäre statt, wobei der Ausrichterverein vielfältige Freizeitaktivitäten anbot.

Bedauerlicherweise wurde das Startkontingent von 5 Plätzen (3+2) für den württembergischen Schachverband nicht ausgeschöpft, wobei das verkehrsunfallbedingte Ausscheiden des württembergischen Titelträgers Philip Baugut/ Forchtenberg ausgeklammert werden muß. Das Melde- bzw. Nachrückverfahren muß offenkundig überdacht werden.

Anzumerken bliebe schließlich, daß die meisten Landesverbände zur Unterstützung ihrer Jugendlichen Betreuer vor Ort hatten. – Nimmt man etwa in ärmeren Bundesländern die Jugendarbeit ernst ? ,

Dr. Werner Stutz

Damenschach

Komm. Ref: Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Spei- 5#4 971114861 90

Termine für Damenschach

- 17.-18.09. Deutsche Damen-Schnellschacheinzelmeisterschaft in Rodewisch
- 24.09. 1. Runde Württembergische Damenoberliga
- 02.10.1994 1. Runde 2. Damen- Bundesliga
- 22.10. 2. Runde Württembergische Damenoberliga
- 23.10. 2. Runde 2. Damen- Bundesliga
- 28.10.101.11. 1. Offene Württembergische Dameneinzelmeisterschaft in Spei- chingen
- 19.11. 3. Runde Württembergische Damenoberliga
- 20.11.118.12. 3. Runde 2. Damen- Bundesliga

1995

- 22.01. 4. Runde 2. Damen - Bundesliga
- 19.02. 5. Runde 2. Damen - Bundesliga
- 11.03. Württembergische Einzel- und Mannschaftsblitzmeisterschaft
- 19.03. 6. Runde 2. Damen - Bundesliga
- 30.03. -02.04. Deutsche Meisterschaft der Landesverbände in Braunfels
- 23.04. 7. Runde 2. Damen - Bundesliga
- 25.-28.05. Vierländerturnier
- Mai/Juni BadenAWürtfemb. Schnellschacheinzelmeisterschaft
- August/Sept' Württembergische Einzelmeisterschaft

1. Offene Württembergische

Damen - Einzelmeisterschaft 1994

Veranstalter: Württembergischer Schachverband und Schachring Spei- chingen
Spielart: Schachheim, Sportzentrum 78549 Speichingen

Termin: Freitag, 28. Oktober - Dienstag, 01. November 1994
Modus: 7 Runden Schweizer System - mit DWZ-Auswertung
Bedenkzeit: 2 Std. 40 Züge / 30 Min. für Rest der Partie
Startgeld: 40.- DM, Jugendliche (Jahrgang 1974 und jünger) 30.- DM
Preise: 1.) 500.- 2.) 300.- 3.) 200.- 4.) 150.- 5.) 100.-
 (100 % Startgeldausschüttung, weitere Preise je nach Teilnehmerzahl)
Meldeschluss: Freitag, 28.10.94 16.30 Uhr im Spiellokal
 Voranmeldung wäre eine feine Sache zwecks Planung)
Zeitplan:

1. Runde	Fr 28.10.	17.30 - 22.30 Uhr
2. Runde	So 29.10.	9.30 - 14.30 Uhr
3. Runde	So 29.10.	16.00 - 21.00 Uhr
4. Runde	So 30.10.	9.30 - 14.30 Uhr
5. Runde	Mo 31.10.	9.30 - 14.30 Uhr
6. Runde	Mo 31.10.	16.00 - 21.00 Uhr
7. Runde	Di 01.11.	9.00 - 14.00 Uhr

danach Siegerehrung

Infos und Voranmeldung: Jürgen Lenz 0711/486190
Sonstiges: Die bestplatzierte Spielerin mit Württembergischen Spieler- paß ist berechtigt, am Vierländerturnier im Mai 1995 in Wien für Würt- temberg teilzunehmen. Außerdem erhalten die bestplatzierten württem- bergischen Jugendspielerinnen U20 und U15 je einen Freiplatz für die Württ. Mädchenmeisterschaften 1995.

Übernachtungsmöglichkeiten in Speichingen:

- Gasthof Engel 07424/4273, EZ 55. 460. - DZ 100.-
- Hotel Kameratamt 07424/94070 " EZ 62. - DZ 110. -
- Hotel Kreuz 07424/5955 o, 5956 EZ 55. 460. - DZ 110. -
- Hotel Rössle 07424/2311 o, 2984 EZ 65.- DZ 115.-

Terminvorschau

2.9.-25.11. Ammerbuch

Offenes Ammerbucher Turnier 1994

- Termine:**
1. Runde: Freitag 02.09., kann bis 09.09. nachgespielt werden
 2. Runde: Freitag 16.09., kann ab 10.09. vorgespielt werden
 3. Runde: Freitag 30.09., kann 06.10. vorgespielt werden
 4. Runde: Freitag 14.10., kann ab 01.10. vorgespielt werden
 5. Runde: Freitag 28.10., kann ab 15.10. vorgespielt werden
 6. Runde: Freitag 11.11., kann ab 29.10. vorgespielt werden
 7. Runde: Freitag 25.11., kann 06.12.11. vorgespielt werden
- Modus:** 7 Runden Schweizer System; Bedenkzeit 2 Std. für 40 Züge, danach 30 Min. für den Rest der Partie; DWZ- Auswertung
- Startgeld:** Vereinsmitglieder: Erwachsene 10 DM; Jugend und Studen- ten 5 DM (in Ammerbuch wohnende, die keinem anderen Ver- ein angehören, sind den Mitgliedern gleichgestellt.) Auswärti- ge: 15 DM; Jugendliche und Studenten 10 DM.
- Reuegeld:** 20 DM, verfällt bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen oder bei Rücktritt vom Turnier
- Preise:** 1. Preis: 40% der Startgelder, verfallenen Reuegelder und

- eventueller Spenden. Mindestens aber 150 DM.
 - 2. Preis: 30%, 3. Preis 20%, 4. Preis 10% der verfügbaren Gelder (ohne Buchholzwertung; bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt!)
 - Bester Ammerbucher: Wanderpreis der Gemeinde t- Buch- preis und Titel "Ammerbuchmeister 1994"
 - Bürgerhaus Altingen, Schulstraße
- Spielort:**
Spielbeginn: Jeweils 19.30 Uhr. Die angegebenen Termine - außer 1. Run- de - sind Endtermine.
- Anmeldung:** Schriftlich bei Volker Heinz oder telefonisch bei Igor Haas (07032 / 71819) oder am 02.09.1994 bis 19.15 Uhr.
- Turnierleiter:** Volker Heinz, Ziegelacker 5, 72119 Ammerbuch
- Zahlungen:** Bor an Turnierleitung vor der 1. Runde am 02.09.1994

Volker Heinz

3090 Wangen / Allgäu

3. Wangener Grillblitzturnier

Ausrichter: Schachclub Wangen/Allgäu e.V.
Termin: Samstag, 3.9.94, 10.00 Uhr
Spielort: Schießstatthütte, Leutkircher Str. 17, 88239 Wangen
Modus: 5 Min. Bedenkzeit, Schweizer System, Computerauslosung, je nach Zahl der Spieler ca. 15 Runden.
Startgeld: 10 DM für Erwachsene, 7 DM für Jugendliche
Preise: Geldpreise 35%, 25%, 15%, 10%, 5 % des Startgeldes sowie weitere Sachpreise
Voranmeldung: Bis spätestens Freitag, 2. September 1994, schriftlich oder telefonisch bei Hans Wagner, Am Anger 20, 88239 Wangen, Tel: 07522 / 8739 oder telefonisch im Spiellokal freitags am Spielabend ab 20.00 Uhr (Spiellokal Tel. 07522/29181). Da aus Platzgründen die Teilnehmerzahl auf 40 begrenzt wer- den muß, ist Voranmeldung erforderlich.
Verpflegung: Für Essen und Getränke zu günstigen Preisen ist gesorgt

Hans Wagner

4.9. Kornwestheim

Vierermannschafts- Blitzturnier

Termin: Sonntag, 4.9.94, Beginn 9.30 Uhr (pünktlich)
Ort: Galeriegebäude (Versammlungssaal) gleich neben dem Spiellokal Haus der Musik, Stuttgarter Straße in Kornwestheim.
Startberechtigt sind insgesamt 25 Mannschaften. Die rechtzeitige Anmel- dung entscheidet über die Teilnahme.
Anmeldung: bis spätestens 20.8.94 an folgende Anschrift:
 Gerald Winkler, Königsberger Straße 2, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 28151.
Startgeld: 40.- DM.
Preise: 500 / 400 / 300 / 200 / 100 DM für die Plätze 1- 5 sowie evtl. weitere Sachpreise.

Armin Winkler

11.9. Möhringen

29. Mühringer Wanderpokalturnier

Liebe Schachfreunde,
 zu unserem offenen 29. Wanderpokalturnier für Einzelspieler mit zusätzlicher Mannschaftswertung laden wir Sie hiermit recht herzlich ein.

Termin: Sonntag, 11. September 1994, Festhalle Möhringen, Beginn: 9.30 Uhr, Siegerehrung: 18.00 Uhr, Meldeschluß: 9.00 Uhr
Startgeld: 15 DM für Erwachsene; 10 DM für Jugendliche (bis 18 Jahre) und Studenten
Durchführung: 9 Runden nach Schweizer System und 20 Minuten Bedenkzeit je Spieler. Bei Punktgleichheit entscheidet die Wertung nach Buchholz, dann die verfeinerte Buchholzwertung sowie die evtl. gegeneinander gespielte Partie (kein Losentscheid). Computerauslosung und -auswertung garantiert die Einhaltung der angegebenen Zeiten.
 Zur Mannschaftswertung werden die vier bestplatzierten Spieler herangezogen (Platzierungspunkte).
Preise: Wanderpokal 250 DM + Urkunde / 200 DM + Urkunde / 150 DM + Urkunde / 100 DM / 50 DM.
 Zusätzlich mindestens 20 gute Sachpreise. Sonderpreise für die beste Mannschaft und den besten B-Jugendlichen (Wanderpokal), Stichtag: 1.1.1976
Spielmaterial: Bitte für je 2 Spieler 1 Schachbrett mit Figuren und Uhr mit- bringen.
Anmeldungen: An den 1. Vorsitzenden Eduard Klaus, 78532 Tuttlingen- Möhringen, Waldstr. 12, Tel: 07462/ 6623

Wir wünschen eine gute Anreise und viel Schachvergnügen.

Eduard Klaus

17.118.9. Tübingen

Tübinger- Schnellschach -Turnier

Spielort: Ludwig-Kropf-Sporthalle Tübingen- Derendingen

Termine: Samstag/Sonntag, 17./18. September 1994
 Turnierleitung: Eckart Schulz, August-Lämmle-Weg 8; 72401 Haigerloch, Tel: 0747412324 (priv.) // 07071/296880 (dienstl.)
 Spietmodus: 11 Runden CH-System; 30 Minuten Bedenkzeit pro Partie, nach den FIDE-Schnellschachregeln (ohne Schreibpflicht)
 Beginn: Samstag, 17. Sept. 11.00 Uhr (6 Runden)
 Sonntag, 18. Sept. 10.00 Uhr (5 Runden)

Meldungen: bis Samstag 10.45 Uhr im Spiellokal unter Zahlung des Start- und Reuegeldes bzw. durch Überweisung derselben auf eines der Vereinskonto (Volksbank Tübingen BLZ 641 90110 Kto-Nr. 56468008; oder LG Tübingen BLZ 600 501 01 Kto-Nr. 4702483; oder Ksk Tübingen, BLZ 641 500 20, Kto-Nr. 219303)

Teilnehmerzahl: max.- 120 Teilnehmer - kein Computer
 Preise: Es werden garantiert: (für Platz 1-5) 500 / 400 / 300 / 200/100 DM; dazu noch Sach- und Sonderpreise. (z.B. Bester unter 1800 DWZ, Bester unter 1600 DVVZ).

Alle Preise werden nach Brettpunkten/Buchholz/Feinbuchholz vergeben. Bei der Wertung wird jeweils der Spieler mit den wenigsten Punkten gestrichen (Buchholzwertung N-1)

Startgeld: 20 DM (Jugendliche 15,- DM) plus 20 DM Reuegeld bei Voranmeldung und Überweisung. Am Spieltag wird ein Zuschlag von 5,- DM erhoben. Das Reuegeld verfällt bei kampflosen Verlust einer Partie. Werden zwei Partien kampflos abgegeben, wird der Spieler gestrichen. Das Reuegeld wird vor der letzten Runde zurückgezahlt.

Sonstiges: das schon seit vier Jahren bestehende Rauchverbot, im Turniersaal, wird weiterhin aufrechterhalten.

R. Schulz

27.9.14.10. Böblingen

Offenes Herbst Pokalturnier des SC - HP Böblingen

Termine: Runde 1-3 am 27.9.94, Runde 4-7 und Siegerehrung am 4.10.94 jeweils Dienstag um 19.00 Uhr

Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Straße 18, 71034 Böblingen-Hulb
 Modus: 25-Minuten-Partien nach FIDE-Schnellschachregeln, 7 Runden Schweizer System.

Startgeld: 15 DM

Preise: 150 / 100/ 80/ 70 DM. Bei Punktgleichheit werden die Geldpreise geteilt (DWZ-Preise ausgenommen).

DWZ unter 2050 1. Platz 50 DM, 2. Platz Buchpreis

DWZ unter 1900 1. Platz 40 DM, 2. Platz Buchpreis

DWZ unter 1750 1. Platz 30 DM, 2. Platz Buchpreis

(DWZ-Liste Juli 94 gilt).

Voranmeldung: erwünscht bei Roland Schuh, Herrenberger Str. 80, 71069 Sindelfingen-Maichingen, Tel.: 07031/384951

Isk

2.10. Iföhringen/Iller

48. Mannschaftsturnier des Int. Schachrings Bodensee

Diesmal lädt der S.F.Vöhringen zu diesem beliebten Turnier ein. Traditionell wird es wie folgt abgehalten:

Ort: 89269 Vöhringen/Iller, Kulturzentrum der Stadt Vöhringen, W.Eychmüller-Haus

Kategorien: A-Klasse, B-Klasse, Jugendklasse, Schülerklasse, Mädchen/Damen

Turnierart: Mannschaftswettbewerb mit vier Spielern; 5 Runden im CH-System, Bedenkzeit 30 Min. je Spieler und Runde. Es gelten die Schnellschachregeln der FIDE

Zeitplan: 8.30-9.30 Einschreibung; 9.30: Begrüßung und Einteilung; 9.45-10.45 Runde 1; 11.00-12.00 Runde 2; 12.00-13.30 Mittagspause (u. Tagung des Direktoriums); 13.30- 14.30 Runde 3; 14.45-15.45 Runde 4; 16.00-17.00 Runde 5; 17.10 Siegerehrungen

Nenngeld: DM 30.- für A- und B-Klasse; DM 15.- für die übrigen

Turnierleiter: FI DE-IS Albert Baumberger, Rankweil

Preise: Pokale, Sach- und zahlreiche Sonderpreise. Preisfonds Noringelder!

Anmeldung: bis 15.09.94 (Inland-r: plus Verrechnungsscheck)

Nachmeldung: plus DM 5.- (falls überhaupt möglich. Bitte voranfragen!)

Achtung! Das Limit liegt bei 60 Mannschaften. Wer zu spät kommt

Organisation und Information: Wilhelm Eggenweiler, Spielleiter S.F.Vöhringen, Postfach 1145 89265 Vöhringen, Tel: 07306 / 96330, Fax 07306/ 963315

3.10. Pfullingen

4. Schach - Open "Pfullinger Herbst"

Veranstalter: Schachfreunde Pfullingen e.V.

Termin: Montag, 3.10.94

Beginn: 10.00 Uhr, (Meldeschluss 9.30 Uhr)

Ort: Vortragssaal der Schloßschule Pfullingen, Schloßstraße, 72793 Pfullingen (in der Stadtmitte Nähe Feuerwehrhaus und Kurt-App-Sporthalle)

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung
 Bedenkzeit: 30 Minuten je Spieler und Partie. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: DM 20 für Erwachsene - DM 15 für Jugendliche

Preise: Gesanepreisfonds: 1750 DM.

Die ersten 7 Preise: 400 / 250 / 150 / 100 / 100 / 50 / 50 DM

Sonderpreise: DM 200,- für die beste Vereinsmannschaft (4 Spieler eines Vereins, bei Doppelmitgliedschaft gilt der Spielerpaß)

Je 100 DM für den besten Jugendlichen (Jgg. 76 und jünger), für den besten Senior (Jgg 39 und älter), für den besten Spieler ab DWZ 1700 und niedriger und für den besten Spieler ab DWZ 1500 und niedriger; 50 DM für die beste Dame (ab 5 TN garantiert).

Zusätzlich wird ein Schachinformer unter allen zur Siegerehrung anwesenden Teilnehmern verlost!

Verpflegung: Preisgünstige Getränke und Speisen werden angeboten!

Rauchen: Im Turniersaal besteht Rauchverbot.

Anmeldung: bis 30 Minuten vor Spielbeginn möglich.

Begrenzung auf maximal 140 Teilnehmer

Keine Voranmeldung erforderlich!

Infos bei: Doris Konya, Schelmenreuteweg 21, 72766 Reutlingen, Tel: 07121 / 478896

3.10. Spraitbach

1. Spraitbacher Jugend - Open

Liebe Schachfreunde,

wir möchten die Jugendlichen Ihres Vereins recht herzlich zu unserem 1. Spraitbacher Jugend -OPEN einladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch; von reger Beteiligung hängt es ab, ob wir es zur schönen Tradition werden lassen können.

Spielart: Gemeindehalle Spraitbach: Schöne Halle in der wunderbaren Umgebung des Welzheimer Waldes, großzügige Parkmöglichkeiten. Anfahrt: Spraitbach liegt an der B298 zwischen Schwab. Gmünd und Schwäb. Hall

Modus: 5 Runden Schweizer System

Bedenkzeit: 30 Min. pro Spieler

Turniergruppen: Jugendliche, Jungen: U9, U11, U13, U15, U17, U20

Jugendliche, Mädchen: U15, U20.

Dauer: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Siegerehrung: 17.00 Uhr

Turnierleitung: Hans Ziegler, 73565 Spraitbach, Im Trögle 8, Tel: 07176 727

Startgeld: DM 10.- Kto.Nr: 5055 2007 Raiffeisenbank Mutlangen e.G. BLZ 613 61975

DM 8.- bei Anmeldung bis spätestens 16.09.94

Preise: Für jede Turniergruppe gilt:

1. Platz: ****Spraitbacher Jugend-OPEN - POKAL****

1.-3. Platz: Urkunde, 2.-letzter Platz: Je ein Preis zum Herausuchen aus unserem reichhaltigen Preisfondus.

Sonderpreis: Die beste Viereremannschaft aus vier verschiedenen Turniergruppen mit mindestens einem Mädchen und allen vier Spielern aus demselben Verein (Spielerpaß) erhält den

Spraitbacher Jugend - OPEN - Mannschafts - POKAL

Hans Ziegler

29.10. Böblingen

12. Offene Böblinger Stadtmeisterschaft

Der Schachclub Hewlett-Packard Böblingen 1975 e.V. lädt ein zur 12. Offenen Böblinger Stadtmeisterschaft (Schnellschach) am Samstag, den 29.10.1994

Spielorts NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 07034 Böblingen-Hulb, Tel: 07031/ 229071

Modus: 7 Runden Schweizer System nach FI DE-Schnellschachregeln

Bedenkzeit: 30 Minuten pro Spieler und Runde

Termin: Samstag, den 29.10.94, Anmeldeschluß: 9.30 Uhr

Preise: 400 / 250 / 120 / 90 / 70 / 50 ; 7.-10. Preis je 30 DM.

Startgeld: DM 20.-; Jugendliche unter 18 Jahren DM 10,-

Meldungen: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto.Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen, BLZ: 603 501 30, Kontoinhaber: SC-HP Böblingen 1975 e.V. Kennwort: "Offene Böblinger Stadtmeisterschaft 1994". Selbstverständlich kann das Startgeld auch am Samstag, den 29.10.94 im NOVOTEL bar bei der Turnierleitung bezahlt werden.

Meideschhok Samstag, den 29.10.94 um 9.30 Uhr im Spiellokal

Turnierleitung: Roland Schuh, Turnierleiter des SC-HP

Siegerehrung: Sie findet unmittelbar nach Abschluß der letzten Runde statt.

Sonstiges: Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Freiplätze und Sonderpreise werden bei diesem Turnier nicht gewährt.

Informationen: Roland Schuh, Herrenberger Str. 80, 71069 Sindelfingen-Maichingen. Tel: 07031/ 384951

1.-5.11. Backnang

1. Backnanger Open

Veranstalter: Schachverein Backnang e.V. 1946

Spielart: Vereinshaus, Esduard-Breuninger-Straße 13, 71522 Backnang. - Im Spielsaal besteht Rauchverbot!

Spielmodus: 9 Runden Schweizer System. 2 Std. 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie. Es gelten die FIDE- und die Schnellschachregeln. Bei Punktgleichheit Reihenfolge nach Buchholz. Es erfolgt DWZ-Auswertung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt!

Termine:

1. Rd. Di. 01.11.94 15.00 Uhr

2. Rd. Mi,	02.11.94	09.30 Uhr	3. Rd.	16.00 Uhr
4. Rd. Do.	03.11.94	09.30 Uhr	5. Rd.	16.00 Uhr
6. Rd. Fr.	04.11.94	09,30 Uhr	7. Rd.	16.00 Uhr
8. Rd. Sa.	05.11.94	09.00 Uhr	9. Rd.	15.00 Uhr

Siegerehrung erfolgt Sa. 05.11. gegen 20.30 Uhr

Startgeld: Erwachsene: 60 DM, Stud./Jugendl.: 40 DM
(Bei Nachmeldung am 01.11.94 mit 10 DM Aufschlag)
Meldungen: Durch Zahlung des Startgeldes auf das Konto 8131 311 bei der Kreissparkasse Backnang, BLZ 6025 0020 (Kontoinhaber: SV Backnang, Stichwort: Backnanger Open) mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ-Zahl. Bitte Beleg zum Turnierbeginn mitbringen.

Meldeschluss: 01.11.94, 14.00 Uhr im Spiellokal - Öffnung 13.00 Uhr
Preise: 800 / 600 / 400 / 200/100 DM.

Frauen: 200 /125 / 75 DM.

Sonderpreise: bester Senior (Jg. 1934 und älter) 100 DM
beste Seniorin (Jg. 1939 und älter) 100 DM
bester Jugendlicher (Jg. 1975 und jünger) 100 DM
Bester mit 4,5 Pkt. nach 9 Runden 75 DM
Bester mit 3 Pkt. nach 9 Runden 75 DM

- Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt!
- Doppelpreise sind nicht möglich!
- Alle Preise sind bei mind. 60 Teilnehmern garantiert!
- Die Frauenpreise sind gültig bei mind. 5 Spielerinnen.
- Die Sonderpreise sind gültig bei mind. 3 Teilnehmern je Kategorie.

Hotel: Auf Wunsch erhalten Sie eine Hotelliste von Backnang.
Turnierleiter: Bernhard Kronbach (Nationaler Schiedsrichter), Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel: 07195 / 62110.

4. 6.11. Simmersfeld

1. Ankerturnier Simmersfeld

Modus: Gespielt werden 2-Stundenpartien ohne Zugbeschränkung. Für Einsteiger (Schachfreunde ohne DWZ oder mit DWZ bis ca. 1200) werden eigene Gruppen gebildet.

Die Turniere werden DWZ-ausgewertet !

Zeitplan: 1. Runde: 4.11., 19 Uhr; Siegerehrung: 6.11., 17 Uhr

Kosten: Pauschalbucher: Erw. 120 DM / Kinder 70 DM (im MBZ) (inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, Turniergebühren).

Selbstbucher und Heimfahrer: Erw. 40 DM / Kinder 30 DM (inkl. Turniergebühren, 2 Mittagessen). Bei den Mittagessen ist ein Getränk im Preis enthalten.

Information: schriftlich bei Klaus Lindörfer, Birköckerstr, 19, 72226 Simmersfeld.

Nachmeldungen nur am Turniertag telefonisch möglich 16.30- 17.00 Uhr
Tel: 07484/355 oder 17.30-18.00 Uhr Tel: 07484/361 (Gathof Anker).

Anfahrt: Pforzheim (B 294) oder Herrenberg (13 28) jeweils Richtung Freudenstadt.

Klaus Lindörfer

16.11. Erdmannhausen

Der Schachclub Erdmannhausen lädt ein zum

5. JÜRGEN HAAG - GEDÄCHTNISTURNIER

am 16. NOVEMBER 1994 (Buß- und Benag)
Ein Turnier der Schach Grand Prix Serie

Austragungsort: Halle auf der Schray - Erdmannhausen

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung

Bedenkzeit: 30 Min. je Spieler nach EIDE- Schnellschachregeln

Turnierbeginn: 9:00 Uhr

Preise: 600 DM + Pokal / 250 / 150 / 100 / 50 DM

Jugendpreis bis 18 Jahre: 50 DM; Damenpreis 50

DM, Senioren ab Jahrgang 34: 50 DM

Kein Doppelgeldpreis - in diesem Fall wird der Jugend-, Damen- und Seniorenpreis auf den nächstangestiegenen Teilnehmer weitergegeben.

Startgeld: 25 DM je Spieler

Meldeschluss: vor Turnierbeginn, Voranmeldung unter T.el: 07144/35656 erwünscht.

Turnierleitung: Herbert Volkmer, Tel: 07144 / 5604

Teilnehmerzahl: max. 80 Teilnehmer

Info: Michael Kamps, Tel: 07144-35656

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

(über Grand Prix Turniere Ire Bez. Unterland s. ROCHADE Württ. 7194 Red.)

TERMINKALENDER

3. Quartal 1994

2.-4.9. E -Kaderlehrgang in Esslingen

3.9. 3. Wangener Grillblitzturnier

3. -4.9. (Offene) Turnierleiterausbildung im "Klippeneck"

3.-11.9. Internationales Meisterturnier in Marbach
4.9. Vierer -Mannschaftsblitzturnier in Kornwestheim

9. -11.9. Führungseminar In Tollfingen

10.9. Pokal -Einzelmeisterschaft (auf Verbandsebene)

11.9. 29. Möhringer Wänderpokalturnier (9 Rd., 20 Min.)

16.-24.9. 6. Deutsche Senioren-Einzelmeisterschaft in Bad Schussenried

17.-18.9. Schnellschachturnier in Tübingen (11 Rd, 30 Min.)

17.-18.9. Talentsichtung der Stuttg.Bez.jugend in Murrhardt

24.9. Pokal-Einzelmeisterschaft (auf Verbandsebene)

25.9. 1. Runde Oberliga /Verbandsligen

26.- 30.9. Prüfungslehrgang für ÜL / C -Trainer in Ruft

30.9. -2.10. Juniores -Vierländerturnier

4. Quartal 1994

1.12.10. verbandsspielfreies Wochenende

2.10. 4-Mannschaftsturnier in Vöhringen (5 Rd, 30 Min.)

3.10. Schnellturnier in Pfullingen (7 Rd., 30-Min.)

3.10. 1. Spröflbacher Jugendopen

8.10. Pokal -Einzelmeisterschaft (auf Verbandsebene)

16.10. 2. Runde Oberliga 1Verbandsligen

22.10. Pokal- Einzelmeisterschaft (auf Verbandsebene, Finale)

29.10. Offene Böblinger Stadtmeisterschaft 1994 im NOVOTEL BW

29./30.10. verbandsspielfreies Wochenende

1.-5.11. 1. Backnanger Open (9 Runden)

4.-6.11. 1. Ankerturnier Simmersfeld

6.11. 3. Runde Oberliga IVerbandsligen

16.11. Schnellturnier in Erdmannhausen (7 Rd., 30 Min.)

4.12. 4. Runde Oberliga / Verbandsligen

17.11.12. verbandsspielfreies Wochenende

26.-30.12. 11. Intern. Böhlinger Open im NOVOTEL Böblingen

1. Quartal 1995

2.-6.1. 7. STAUFFE R-OPEN im Stadtgarten Schw.Gmünd (9 Rd)

2.-8.1. 1. Staufer-Open-SENIORENTURNIER (7 Runden)

8.1. 5. Runde Oberliga /Verbandsligen

21./22.1. verbandsspielfreies Wochenende

29.1. 6. Runde Oberliga IVerbandsligen

4.2. Bezirkstag des Bez.Stuttgart in Vaih./Rohr

19.2. 7. Runde Oberliga /Verbandsligen

25.126.2. verbandsspielfreies Wochenende

12.3. 8. Runde Oberliga I Verbandsligen

18.3. Blitzmannschaftsmeisterschaft des Verbandes

26.3. 9. Runde Oberliga /Verbandsligen

2. Quartal 1995

8. - 15.4. Senioren EM des Verbandes in Eilwangen

22.123.4. verbandsspielfreies Wochenende

22.123.4. Schnellschachmeisterschaft des Verbandes in Tübingen

7.5. Vierer - Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)

20.5. Blitzeinzelmeisterschaft des Verbandes

28.5. Vierer-Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)

11.6. Vierer- Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)

14.-18.6. 21. Sindelfinger Open (9 Rdn)

25.6. Vierer- Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)

3. Quartal 1995

2.-10.9. Meisterturnier des Verbandes

Offene Monatsturniere 1994

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, J. Fr im Monat, 19.30 h
2.9. / 7.10. / 4.11. 12.12.

Schnellturnier in **Stuttgart** bei SSF 79 im Caf6 Schweickhardt, Königstr. 22,2. Di im Monat 19.00 Uhr; Einladung in 1/94
13.9. /11.10. / 8.11./13.12.1994

Blitzturnier in Süssen, Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Da im Monat
8.9. /13.10.110.11. /8.12. (Masters) (Einladung in 1/94)

Blitzturnier in **Böblingen**, NOVOTEL, 19.15 Uhr, 3. Di im Monat, 20.9. /18.10. 11511. / 20.12.94;17.1. / 21.2. / 21.3. /18.4. /16.5. /20.6. /16.7. /15.8.1995 Einladung in 9/94).

Blitzturnier in **Ludwigsburg**, Mathildenstr. 31f1 (1. OG), letzter Mi im Monat, 19.30 h, Einladung in 1/94
31.8. / 28.9. / 26.10. / 30.11.

Schnellturnier (15 Min. Partien) in **Ludwigsburg**, Mathildenstr. 31/1 (1.0G) 19.30 Uhr, Einladung in 1/94
14.9. /12.10. /16.11. / 07.12.

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Stadiongaststätte, Letzter Di im Monat, 20 Uhr
30.8. / 27.9. / 25.10./ 29.11. / 27.12. / 31.1. /28.2. / 28.3./ 25.4. / 30.5.1 27.6.

Blitzturnier in **Heidenheim**, Heckentalgaststätte, Liststr. 27, letzter Fr im Monat, 20.00 h.
30.9. / 28.10./ 25.11. /16.12.

Preisfrage!

Wann wurde in Stuttgart der erste Schachverein gegründet?
 Wieviel Mitglieder hatte er?
 Gegen wen wurden zuerst Korrespondenzpartien gespielt?
Der erste richtige Einsender erhält einen Informator Bd 60.
Einsendeschluß: 30.9.1994.

Schachbedarf Wagner, Richard Wagnerstr. 9, 71638 Ludwigsburg, Tel:
 07141 / 928187

tutt art

0103t/806581:

Kasse: Arnd Heinze., Onstnietziger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288
 Frankfurtertr. 1.0 Stuttgart, Kto - Nr. 30439 61, RLZ 600 501 Dt

Vierermannschaftspokal

Liebe Schachfreunde!
 In diesem Jahr findet im Schachbezirk Stuttgart der Vierermannschaftspokal statt.

Hierzu möchte ich alle Schachvereine bzw. Abt. recht herzlich einladen.

Meldeschluß ist der **08.09.94**, telefonisch oder schriftlich an meine Adresse. Die Auslosung findet am 9.9.94 öffentlich statt. Die endgültige Mannschaftsmeldung soll am 19.09.94 bei mir vorliegen. Das Startgeld beträgt wie immer 10 DM und ist auf das Konto des Schachbezirks Stuttgart einzuzahlen.

Die erste Runde findet im Oktober statt, das Endspiel wird im März 95 ausgetragen. Sind es mehr als 64 Mannschaften, findet eine Vorrunde im September 94 statt.

Im Jahr 1993 nahmen 59 Mannschaften an dem Wettbewerb teil. Pokalsieger wurde Fasanenhof I.

Ich würde mich freuen, wieder recht viele Mannschaften begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen Rolf Burkert, Turnierleiter

(Rolf Burkert, Reutlingerstr. 19, 71229 Leonberg, Tel: 07152 41476)

Bezirksjugend

Turnierleiter: Michael Meier; ebekeakeieK38,..7435:stie:d rtele11/13790886....
 Oliver Wims, Schwarzöldstr.65, 70569 Stuttgart. 0711/6872478

Kreisleiter: r4Ki.r.i.ä*0,aeüttod

Talentsichtung in Murrhardt

Die Schachbezirksjugend Stuttgart (SBJs) führt am **17. und 18. September** zum fünften Mal eine Talentsichtung für den F-Kader durch. Sie findet im Grabenschulhaus, Obere Schulgasse 6 in Murrhardt statt. Unterbringung der Teilnehmer in Murrhardt ist gewährleistet.

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche U15 (Jahrgang 1980 und jünger). Sie müssen Mitglieder eines Schachvereins sein. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt. Anmeldungen möglichst bald an Michael Meier mit Angabe der Spielpraxis und DVV-Zahl (falls vorhanden). Bei mehr Anmeldungen entscheidet die SIMS. Die Teilnehmer werden persönlich eingeladen, sobald alle Teilnehmer feststehen.

Ein Unkostenbeitrag von 30,- DM ist erforderlich. Alle weiteren Kosten für Organisation, Verpflegung und Übernachtung übernimmt die SBJs. Meldungen bitte schriftlich an den Bezirksjugendleiter Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart. Anmeldeschluß: 02. September 1994 (Poststempel).

Anreise am Samstag bis 14.00 Uhr. Das Programm beinhaltet Sport, Kombinationsaufgaben, Endspieltraining, ein Thematurnier und ein Simultanspiel. Voraussichtliches Ende Sonntag gegen 13.30 Uhr.

Nähere Informationen sind bei mir schriftlich oder telefonisch (0711 / 8790886) zu erhalten.

Michael Meier

Stuttgart – Ost**20. Backnanger Stadtmeisterschaft**

vom **08.09. bis 15.12.1994**

Veranstalter: Schachverein Backnang e.V. 1946

Spielart: Vereinshaus, Eduard-Breuninger-Straße 13, 71522 Backnang. Im Spielsaal besteht Rauchverbot.

Spielmodus: 9 Runden Schweizer System. 2 Std. 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie. - Es gelten die FIDE und die Schnellschachregeln. Bei Punktgleichheit Reihenfolge nach Buchholz. Es erfolgt DWZ-Auswertung.

Termine: (jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr):
 08.09. / 15.09. / 29.09. / 13.10. / 20.10. / 27.10./24.11. / 08.12. / 15.12. 1994.

Startgeld: 21 DM

Meldungen: Im Spiellokal am 08. September 1994 ab 19.00 Uhr.

Preise: 150 / 100 / 50 DM, sowie weitere Buch- und Sachpreise.

Bei Punktgleichheit werden die Geldpreise geteilt.

Turnierleitung: Bernhard Kronbach (Nationaler Schiedsrichter), Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel: 07195 / 62110.

Stuttgart – Mitte

Der Schachkreis Stuttgart-Mitte lädt hiermit herzlich ein zur Teilnahme an der

Kreiseinzeimeisterschaft 1994

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein aus dem Kreisgebiet des Schachkreises Stuttgart-Mitte.

Modus: 7 Runden nach Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie. In der Schlußphase gelten die Schnellschach-Beendigungsregeln.

Termine: folgende Samstage: 08. / 15. / 22. Oktober, 05. / 12. / 19. / 26. November 1994. Spielbeginn jeweils um 14 Uhr.

Spiellokal: Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18 in Stuttgart-Botnang
 Straßenbahnlinie 4, Haltestelle Eltinger Straße, von dort 20 Meter Fußweg, Omnibus Linie 91 zum Bürgerhaus.

Startgeld: 5 DM vor Beginn der ersten Runde

Reuegeld: 10 DM bar zu entrichten

Anmeldung: telefonisch bei Kreisturnierleiter Bruno Jerratsch (Tel: 0711/659412) oder am ersten Spieltag bis 13.45 Uhr

Sonstiges: Das Spielmaterial wird von der Turnierleitung gestellt; voraussichtlich die ersten fünf Plätze steigen in die Bezirkseinzelnmeisterschaft 1995 auf; das Turnier wird nach DWZ ausgewertet; Das Rauchen ist im Bürgerhaus nicht gestattet, es besteht jedoch Rauchmöglichkeit im Hof direkt neben dem Spielsaal.

Weitere Fragen beantwortet der Turnierleiter gerne telefonisch.

Über zahlreiche Teilnahme freut sich

Kreisturnierleiter Bruno Jerratsch.

Stuttgart – West**Offene Böblinger Stadtmeisterschaft am 29.10.94 (Schnellturnier)**

Näheres s. unter 'Terminvorschau'

Kreiseinzelmeisterschaft

Spieltermine: 20.9. / 27.9. / 11.10. / 25.10 / 8.11. / 22.11.113.12.

Modus: 7 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 2h = 40 Züge, danach 30 Min. für den Rest der Partie. Bei Punktgleichheit 1. und 2. Buchholzwertung, DWZ-Auswertung. (Spieltermine können unter Einhaltung der WTO verlegt werden)

Spielort: TSV Vereinsstätte Jacobsbrunnen, Leinfelden, Beethovenstr. 35.

Spielbeginn: jeweils 19.00 Uhr

Anmeldung: schriftlich oder telefonisch bei Jens Tolkmitt, Rüter Str. 46, 73760 Ostfildern (Tel: 07158-7666) bzw. am 20.09. bis 18.45 im Spiellokal

Turnierleitung: Jens Tolkmitt

Monatsblitzturniere des SC - HP Böblingen**vom September '94 bis August '94**

Termine jeweils 3. Dienstag im Monat um 19.15 Uhr am: 20.9. / 18.10. / 15.11 / 20.12. 1994

17.1. / 21.2. / 21.3. / 18.4. / 16.5. / 20.6. / 18.7. / 15.8.1995

Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Straße 18, 71034 Böblingen-Hulb

Modus: 5-Minuten Blitzpartien nach FIDE-Regeln, jeder gegen jeden, ab 23 Teilnehmer Vor- und Endrunde.

Wertung: Die zehn Erstplatzierten jedes Monatsturniers erhalten Wertungspunkte (10,9,8,-1). Für die Jahreswertung zählen die besten acht Monatswertungen.

Startgeld: 5 DM je Monatsturnier

Monatspreise: 40% / 30% / 20% / 10% des Startgeldes

Jahrespreise: 150 / 120 / 100 / 70 / 60 DM.

Turnierleitung: Mario Born und Lorenz Skribanek

Isk

Kreisjugend**Einladung zur Kreisiugendeinzeimeisterschaft 1994****verbunden mit einer 5 tägigen Freizeit in Bad Urach.****WO UND WANN**

Die KJEM findet dieses Jahr wieder in der Jugendherberge in Bad Urach statt. Beginn der Freizeit Samstag, 29. Oktober und Ende Mittwoch, 2. November. (Sie liegt also in den Herbstferien.)

An- und Rückfahrt sollte jeder Teilnehmer herein selbst organisieren, im Notfall kann man sich aber auch an mich wenden.

Alle Teilnehmer sollten bis 10.45 Uhr angekommen sein, damit noch vor dem Mittagessen organisatorische Dinge geklärt werden können (z.B. Zimmerbelegung). Ende wird am Mittwoch abend gegen 20 Uhr sein.

KJEM

Gespielt werden 6 Runden Schweizer System (nach WTO-Regel 4 oder bei geringer Teilnehmerzahl Rundensystem).

Eingeteilt wird in folgende Altersklassen:

A-Jugend: Stichtag 1.1.75; B-Jugend: 1.1.78; C-Jugend: 1.1.80;

D—Jugend: 1.1.82; E—Jugend: 1.1.84
 Mädchen U15: Stichtag 1.1.80; Mädchen U20: 1.1.75
 Bei der männlichen Jugend qualifizieren sich die ersten Vier für die B.JEM, bei der weiblichen die ersten Zwei.
 Die A—, 8— und C—Jugend wird DWZ gewertet.
 Die Kreisjugend — Blitz Einzelmeisterschaft findet am 1.11. statt.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Alle Mädchen und Jungen, die nach dem 1.1.75 geboren sind, können mitmachen. Allerdings müssen sie Mitglieder in den Vereinen des Schachkreises Stuttgart—West sein, und es muß ein Spielerpaß existieren oder beantragt sein.

PREISE

Gibt's genug (einschl. Pokale)

ANMELDESCHLUSS / KOSTEN

— Anmeldeschluß ist der **30. September 1994**.
 Sollten sich mehr als 50 Jugendliche anmelden, so gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Folgende Angaben sind nötig: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Tel—Nr., Verein, Spielerpaß—Nr.
 Die Vereine schicken die Liste mit den Teilnehmern bitte an mich (Adresse s.u.).
 — Pro Teilnehmer betragen die Kosten 140,— DM. Dabei sind u.a. enthalten: 4 Übernachtungen, 5 Mittagessen, 5 Abendessen, 4 mal Frühstück, Pokale, Urkunden, Bücher, Sachpreise, Freizeitprogramm, Schachschulung. Obwohl für diesen Preis einiges geboten ist, werden die Vereine wieder gebeten, einen Teilbetrag (50 DM?) beizusteuern.
 Die von den Teilnehmern zu tragenden Kosten sind bei der Ankunft fällig. In der Jugendherberge besteht Bettwäschenpflicht, d.h. Laken, Kopfkissen und Bettbezug bitte mitbringen. Wer möchte, kann dort auch alles zum Preis von 5,50 DM ausleihen.
 Spielmaterial brauchen die Vereine bzw. Teilnehmer nicht mitbringen, da kreiseigenes Material verwendet wird.

SONSTIGES

Wie letztes Jahr findet auch wieder eine Schachschulung statt. Die Auswahl der Schulungsleiter und der Themen ist noch nicht getroffen. Abgesehen von Schachspielen ist noch (wie üblich) ein Tischtennisturnier geplant. Die Möglichkeit zum Fußballspielen besteht natürlich ebenfalls. Außerdem ist eine Nachtwanderung sowie ein Besuch im Aquadrom (Badesachen nicht vergessen!) geplant.
 Als Betreuer werden u.a. Niko Ekert, Andreas Hertel, Ferdinand König sowie ich selbst dabei sein.
 Wir hoffen auf rege Beteiligung! Bis bald

Marc Nestl

Am Hopfenrain 3, 70563 Stuttgart, Tel: 0711 /7356526

Anschrift Jugendherberge Bad Urach: Burgstr. 45, 72574 Bad Urach / Landkreis Reutlingen, Tel: 07125/ 8025

Neckar – Fils

Bezirksfrs. Frars, Indermanni.:PAgorsegerea.:5.,.:72622 NörlingeW Reudern.,: 137022/8517
 Sozialfrs. Helmut Margen, Bergstr. 87, 7373a Estlingen, 0711— 376869
 eister: Dietmar 5chef, HoFtsou mSrte nb1, 73230 XirchheimNahern, 07021/53529

Zur Beachtung:

2.9.-25.11. Offenes Ammerbucher Turnier
17.118.9. Schnellschachturnier in Tübingen
 Einzelheiten s. unter 'Terminvorschau'

Turnierleitersausbildung

Am 28./30. Oktober findet eine Turnierleitersausbildung im Bezirk Neckar/Fils statt. Interessenten melden sich bitte bei: Eckart Schulz, August— Lämmle—Weg 8, 72401 Haigerloch; Tel: 07474 / 2324 (p), 07071/ 296880 (d)
 Von jedem Teilnehmer wird ein Kostenbeitrag von 50,— DM erhoben. Darin enthalten sind Übernachtung und Verpflegung im Hotel "Krone" im Ochsenwang. Weitere Informationen bei Anmeldung.

Eckart Schulz

Bezirksjugend

Jugendfrs. Thomas Wiedmann, Gottfried—Keller—Str. 5, 73054 Eisingen, Tel: 07161/811 / 99

F = Kader-Training 1994/95

Zur Hebung des allgemeinen Spielniveaus bietet der Schachbezirk Neckar/Fils zwölf F—Kader—Trainingseinheiten an. Eingeladen sind Jugendliche bis 151r:ihre. Die Übungsstunden werden von B— und C—Trainern geleitet. Sie finden samstags zwischen 14 und 17 Uhr statt. Hier die Termine, Orte und Schwerpunkthemen:

3. Sept, Sportheim Grafenberg Einfache Bauernendspiele

10. Sept.	Sportheim Grafenberg	Komplizierte Bauernendspiele
17. Sept.	Sportheim Grafenberg	Doppelangriffe
24. Sept.	Bürgerhaus Pliezhausen	Fesselungen
B. Okt.	Bürgerhaus Pliezhausen	Abzugs— und Doppelschach
15. Okt.	Bürgerhaus Pliezhausen	Ab— und Hinlenkung
22. Okt.	Gartenschule Wendlingen	Umwandlungs— und Remiskombinationen
29. Okt.	Gartenschule Wendlingen	Klassische Mattkombinationen (1)
12. Nov.	Gartenschule Wendlingen	Klassische Mattkombinationen (2)
26. Nov.	TSG —Vereinszentrum Eisingen	Wissenswertes über bekannte Schachmeister und Schachstellungen
14. Jan.	TSG Vereinsz. Eisingen	Eröffnungsprinzipien (1)
21. Jan.	TSG Vereinsz. Eisingen	Eröffnungsprinzipien (2)

Die Jugendleiter der Vereine werden gebeten, die Fahrt der Jugendspieler zu den Übungslokalen zu organisieren.

Uwe Rogowski

Mannschaftsmeisterschaft 1994 —

Die SF Pfullingen sind Meister der Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft 1994. Herzlichen Glückwunsch!
 Pfullingen wie auch schon im Vorjahr mit 8:0 Punkten Gruppensieger der Gruppe A traf im Finale dieses mal auf die erstmals teilnehmende Mannschaft aus Grafenberg, die knapp vor Pliezhausen mit 7:1 Punkten Sieger der Gruppe B wurde und nur gegen Eisingen einen Punkt abgab.
 Das Finale verlief sehr spannend und währte zuerst Grafenberg auf der Siegerstraße. Doch im Laufe der Zeit wandelte sich das Bild zugunsten der Pfullinger.
 So konnten am Schluß aufgrund der besseren Berliner Wertung für Pfullingen die Spiele an Brett 2 und 3 trotz leicht besserer Stellung der Pfullinger remis gegeben werden.
 Mit etwas mehr Glück hätte jedoch auch Grafenberg der Sieger heißen können. Da es sich bei den Grafenbergnern um eine motivierte, sehr junge und damit steigerungsfähige Mannschaft handelt, wird Grafenberg sicherlich über kurz oder lang auch in der Verbandsjugendliga zu finden sein.

Gruppe A	5. Runde	25.06.94
Pfullingen	— Bebenhausen 2	6,5 : 1,5
Tübingen	— Steinlach	4,0 : 4,0
Reutlingen	spielfrei	

Gruppe A nach 5 Runden:

1. Pfullingen	8: 0 24,5	4. Steinloch	3; 5 13,5
2. Bebenhsn 2	5: 3 14,0	5. Reutlingen	1: 7 7,5
3. Tübingen	3: 5 17,5		

Gruppe B	5. Runde	25.06.94
Eisingen	— Pliezhausen	2,5 : 5,5
Grafenberg	— Deizisau	5 : 3
Donzdorf	spielfrei	

Gruppe B nach 5 Runden:

1. Grafenberg	7: 118,0	4. Eisingen	3: 5 14,5
2. Pliezhausen	6: 2 18,0	5. Deizisau	1: 7 10,5
3. Donzdorf	3: 5 18,0		

Finale am 2.7.94:

Grafenberg	— Pfullingen	4 : 4
noch Berliner Wertung 16,5;19,5		

A.Michaelis

Esslingen / Nürtingen

Einladung zur Herbstversammlung

am Freitag, den 16.09.94, 19.30 Uhr, im Konferenzraum der "Rübholz -Gaststätte" des TSV Ötlingen 1895 e.V.

Wie bereits beim letztem Kreistag angekündigt, lade ich sämtliche Mitarbeiter, die irgendeine Funktion im Verein ausüben, recht herzlich zur obligatorischen Herbstversammlung ein.

Folgende TOP's sind vorgesehen:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Aushändigung der Sieger— Urkunden
- TOP 3: Auslosung des Ausrichters für: "Vierer —Mannschafts— Blitzturnier auf Kreisebene", es sei denn ein Verein erklärt sich bis zur Herbstversammlung bereit, dieses Turnier zu übernehmen!
- TOP 4: Vorschau auf die neue Saison 94/95, Kreisspielleiter Frank Ruprich stellt seinen Terminplan vor!
- TOP 5: Verschiedenes, u.a. DWZ— Referent Stephan gibt die DWZ— Zahlen bekannt.

Eventuelle Anträge bitte ich schriftlich an meine Anschrift bis Anfang September 94 bei mir einzureichen.

Ich bitte Sie Alle um pünktliches Erscheinen, wünsche Ihnen eine gute Anreise und freue mich schon auf Ihr Kommen!

Karl Maschke, Kreisbeauftragter

Ostcmlb

9706214543
imeoie:ekiiiiim4wiradrieristr.17,-39168N1editaiiirigeri,T6L:07325/4542
07171/30495
107171/7737
Ktet::tr...t.7;s09 005::;812..613 617 89

Es liegen keine Nachrichten aus dem Bezirk Ostalb vor.

Unterland

e,zirksteitee:Götfriect Diiren;;Sikherstr; 34/36; 74372 Sersheim,,07042/32060.
iii4.)Iiifei.-iSt.drWili:iiiii ini::Sc hier4kinger.:4.,:71679.Aiperg,' 07141 '-63209 .
.. 4ie4•gti,o6:Wegnee:RiChärd:4/9ögnr:4 Str 9; :71638 tedWigsburg; 07141+-928167
ii8iait;;l.Oth61-'Biaiiiiig :.iii:deelüCka:15; 74177 :Bi:2id.Friedrichshall 07136- 4914

Internationales Meisterturnier in Marbach/N.

vom 3. bis 11. September 1994

Vom 3. bis 11. September richtet der Zweitligist SV Marbach/Neckar ein international besetztes Meisterturnier aus, an dem neben Großmeister Kveynis die Internationalen Meister Kraut und Hausner teilnehmen. Der SV Marbach wird durch seine Spitzenspieler IM Igor Gazik und Vinzenz Hillermann vertreten sein. Mit diesen Meistern werden sich fünf der besten Jugendlichen aus Baden und Württemberg messen und dabei versuchen, sich selbst eine IM - Norm zu erspielen. Es darf also mit attraktiven und spannenden Partien gerechnet werden, wobei der Kampf zwischen erfahrenen Meistern und talentierten Jugendlichen im Blickpunkt stehen wird. Das Turnier wird im Modus "Jeder gegen Jeden" über elf Runden mit zwölf Teilnehmern ausgetragen. Gespielt wird im Foyer der Stadthalle in Marbach.

Die erste Runde beginnt am Samstag, dem 3. September um 15 Uhr; danach findet jeden Tag eine Runde statt (Spielbeginn 15 Uhr). Am Sonntag, 4. September und Mittwoch, 7. September werden jeweils zwei Runden gespielt (Spielbeginn 9 Uhr). Die Schlußrunde am Sonntag, 11. September, beginnt um 9 Uhr.

J. Stangl, Jugendleiter SV Marbach

Bezirks- Blitzmeisterschaft

Die Bezirks Einzelmeisterschaft mit Mannschaftswertung des Schachbezirks Unterland findet statt am Dienstag dem

1. November

Veranstalter: Schachgemeinschaft Ludwigsburg 1919

Spielart: Bärensaal Ecke Schloßstraße/Bärenstraße.

Beginn: 10.00 Uhr

Spielmaterial: Komplette Spiele samt Uhren sind mitzubringen

Parkmöglichkeit: Auf der Börenwiese beim Forum und Mathildenhof in der Mathildenstraße.

bw

Einladung zum Bezirks- B -Turnier

Das Bezirks-B-Turnier wird dieses Jahr vom Schach-Club Asperg ausgerichtet. Eingeladen sind alle Schachspieler (und natürlich auch Schachspielerinnen) des Schachbezirks Unterland. Dieses Turnier ist die erste Qualifikationshürde auf dem Weg zur deutschen Meisterschaft (über Bezirksmeisterschaft, Kandidatenturnier, württembergische Meisterschaft und süddeutsche Meisterschaft).

Termine: jeweils samstags um 14.30 Uhr.

8., 15., 22., 29. Oktober und 05., 12., 19. November.

Spielort: Spiellokal des SC Asperg, Haus der Vereine (ehem. Schillerschule, Schillerstr. 3, 71679 Asperg.

Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 2h / 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie. Die 6 Erstplatzierten sind für die Bezirks- Einzelmeisterschaft qualifiziert.

Anmeldung: Voranmeldung bei Bezirksspielleiter Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 71679 Asperg, Tel: 07141 / 63209.

Anmeldeschluß am 1. Spieltag (8. Oktober 1994) bis 14.15 Uhr im Spiellokal. Das Startgeld beträgt 10 DM pro Spieler.

Mannschafts- Pokal 94195

Modus: 4er -Mannschaftsturnier nach K.O.-System. Die zwei erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für den württembergischen Pokal.

Termine: jeweils samstags um 14.30 Uhr: 1. Runde 03.12.94, 2. Runde 14.01.95, Viertelfinale 04.02.95, Halbfinale 04.03.95, Endspiel 25.03.95.

Anmeldung: Die Mannschaftsmeldung (4 Spieler und bis zu 16 Ersatzspieler) ist bis spätestens 30. September 94 zu schicken an den Bezirksspielleiter Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 71679 Asperg, Tel: 07141/63209.

Startgeld: 15 DM pro Mannschaft, bis 30.09.94 zu überweisen auf das Bezirkskonto Nr. 4666 bei der KSK Heilbronn BLZ 620 500 00.

Stefan Hamm

Rezirksjugend

Spielleiter: Karl -Friedrich Nieke ir., ternbergszweg 19, 74348 taufen a.N.,
07133/12863

Heilbronn - Hohenlohe

Kreisspielleiter Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28., 74613 öhrirtgen.07941/1615g.

Kreisjugendeinzelmeisterschaft 1994

Termine: 5 Runden am

8. Oktober 94 um 14.00 Uhr; am 15. Oktober um 9.00 und 14.00 Uhr und am 29. Oktober um 9.00 und 14.00 Uhr.

Spielort: In der Grund- und Hauptschule von Heilbronn- Biberach bei der Blöllingertal- Halle.

Spielmodus: 5 Runden Schweizer System mit Buchholzwertung

Bedenkzeit: 2 h für 40 Züge 1- 30 Minuten für den Rest der Partie

Startgeld: 5,- DM pro Teilnehmer

Spielmaterial: Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, einen kompletten Spielsatz mitzubringen! Für jeden Spieler ohne Spielsatz wird 5 DM Leihgebühr berechnet,

Teilnahme:

A.-Jugend: 1.1.75 und jünger

D -Jugend: 1.1.82 und jünger

8-Jugend: 1.1.78 und jünger

E-Jugend: 1.1.84 und Jünger

C-Jugend: 1.1.80 und jünger

Mädchen: 1.1.75 und jünger

Qualifikation: Mindestens 5 Teilnehmer in jeder Klasse

Preise: Mindestens für die Hälfte der Teilnehmer

Kreisjugendleiter Andreas Warsitz

An alle Jugendleiter

des Schachkreises Heilbronn - Hohenlohe:

Liebe Schachfreunde,

hiermit lade ich Ihre Jugendlichen zu den Mannschaftsmeisterschaften der Schüler ein.

Spielberechtigt: Der Jugendliche muß ein Schüler sein

- Der Jugendliche braucht keinen Spielerpaß

- Der Jugendliche darf als Stammspieler einer Mannschaft höchstens in der A- Klasse spielen

- Der Jugendliche muß Mitglied im Verein sein

- Stichtag für das Alter ist der 01.01.1977 und jünger

Mannschaft: Eine Mannschaft besteht aus 4 Stammspielerinnen bzw.-spieler + 4 Ersatzspielern

Bedenkzeit: 2 Std. für 40 Züge /2,5 Std. pro Spieler und Partie

Modus: Vollrundensystem nach der gültigen WTO.

Zeitraum: Winterhalbjahr 1994/95

Anmeldung: Mannschaftsmeldung auf Meldebogen direkt an Kreisjugendleiter Andreas Warsitz, Jakob-Haspel-Str. 35, 74078 Heilbronn unter gleichzeitiger Überweisung von 10 DM auf das Konto der Bezirkskasse Konto-Nr. 4666 bei der Kreissparkasse Heilbronn BLZ 620 500 00. Anzugeben ist das Geburtsdatum und falls vorhanden Spielerpaßnummer. Eine Mannschaft ist erst spielberechtigt, wenn die Startgebühr überwiesen ist; sonst wird die Mannschaft aus dem Turnier gestrichen!

Anmeldeschluß ist der 15.09.94.

Preise: Die Siegermannschaft erhält einen Wanderpokal.

9. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft

23.09. - 15.12.1994

Veranstalter: Die Schachvereine in Heilbronn: Heilbronner Schachverein, SV 23 Böckingen, Schachfreunde Biberach, TSV Sontheim.

Spielorte: Im Wechsel die Spiellokale der ausrichtenden Vereine laut Terminplan

Modus: 9 Runden Schweizer System; 2 h /40 Züge + 30 Min. Finish

Startgeld: Damen und Jugend: 10 DM + 30 DM Reuegeld

Herren: 20 DM + 30 DM Reuegeld

Preise: 1. Preis garantiert, ansonsten abhängig von der Teilnehmerzahl

Bei 25 Teilnehmern: 1. Preis 200 DM + Wanderpokal der Stadt Heilbronn

2. Preis 150 DM, 3. Preis 100 DM, Jugendpreis 50 DM.

Turnierleitung und Info: Christian Wolbert (07131 1577819 ab 20 Uhr). Nationaler Schiedsrichter Detlef Offergeld (07131 /953121).

Runde	Termin	Verein	Ort
1.	Fr. 23.09.94	19.30 h	Biberach Bezirksamt, Am Ratsplatz
2.	Fr. 07.10.94	19.00 h	Böckingen Bürgerhaus, Kirchsteige
3.	Do. 13.10.94	19.30 h	Heilbronn "Silberne Kanne", Mönchseestr57
4.	Fr. 28.10.94	19.00 h	Böckingen Bürgerhaus, Kirchsteige
5.	Mo.07.11.94	19.30 h	Sontheim Hofwiesenzentrum, Hofwiesenstr.
6.	Do. 10.11.94	19.30 h	Heilbronn "Silberne Kanne",Mörtchseestr 57
7.	Fr. 25.11.94	19.30 h	Biberach Bezirksamt, Am Ratsplatz
8.	Fr. 02.12.94	19.00 h	Böckingen Bürgerhaus, Kirchsteige
9.	Do. 15.12.94	19.30 h	Heilbronn "Silberne Kanne", Mönchseestr 57 R. Wollrab

Jugendschach

Spielmöglichkeit für Schüler und Jugendliche jeden Freitag im Robert-Mayer - Gymnasium ab 16.00 Uhr, Zimmer103 (Eingang über den Hof).

Meimsheim / Güglingen

Matthias Steinmetz Vereinsmeister

Vereinsmeister der SG Meimsheim/Güglingen (9 Rd. CH— System, 17 TN) wurde nach Stichkampf erstmals Matthias Steinmetz vor Titelvereidiger Andreas Kreiss, welche beide mit 8:1 Punkten unbesiegt blieben. Den 3. Platz erspielte sich Erwin Weigend vor Roland Weber (beide 5,5 Pkt.). Mit jeweils 5 Punkten erspielten sich auch Susanne Römer, Andreas Eppler und Martin Gerhäuser noch über 50% der Punkte.

Andreas Kreiss Thematurier —Jahressieger

Die SG Meimsheim/Güglingen führte 1993/94 insgesamt acht Schnell-schachturniere (5 Rd. CH, 15 Min. Bedenkzeit) nach Eröffnungsthernen durch. Jahressieger wurde zum siebten Male in Folge Andreas Kreiss (29,0 Pkt.). Zweiter wurde Erwin Weigend (26 Pkt.) vor Bodo Schäfer (24), Roland Weber; Andreas Eppler und Bernd Müller (alle 19,5 Pkt) sowie 12 weiteren Teilnehmern.

Kreiss gewinnt Kurt — Emmer — Pokal 94

Im Finale des 9.Kurt—Emmer— Pokals gewann Vorrundensieger Andreas Kreiss gegen Hugo Beierle. Im Spiel um Platz 3 siegte nach Blitzentscheid Erwin Weigend gegen Andreas Eppler.

A.Kreiss

Ludwigsburg

Auslosung und Termine für die Saison 1994/95

Landesliga	Termine	Bezirksliga Süd	Termine
		(1 Aufsteiger; 2 Absteiger; steigt aus der Landesliga keine Mannschaft in die Bezirksliga Süd ab, dann nur 1 Absteiger)	

1.Ludwigsburg 1	25.09.94	1.Gemrigheim 1	18.09.94
2.Kornwestheim 2	16.10.94	2.Ludwigsburg 2	09.10.94
3.Asparg 1	06.11.94	3.Bietigheim — Bi' 2	13.11.94
4.Tamm	04.12.94	4.Kornwestheim 3	11.12.94
5.HN —Biberach 1	08.01.95	5.Ma rbach 3	15.01.95
6.Bietigheim — Biss'	29.01.95	6.Erdmannhausen 1	05.02.95
7.Wil I sbach 1	19.02.95	7.Besigheim 2	05.03.95
8.Se hV Heilbronn 1	12.03.95	8.Vaihingen/Enz 1	02.04.95
9.Nsu —Amorbach 1	26.03.95	9.Sachsenheim 1	30.04.95
10.Bad Wimpfen 1		10. Freiberg 1	

Kreisklasse
(2 Aufsteiger, 2 Absteiger)

1. Marbach 4	25.09.94
2.Oberstenfeld 1	23.10.94
3.Möglingen 1	06.11.94
4.Grünbühl 1	20.11.94
5.Besigheim 3	04.12.94
6.Tamm 2	08.01.95
7.Ludwigsburg 3	29.01.95
8.Kirchheim 1	12.02.95
9.Kornwestheim 4	19.03.95
10.Markgröningen 1	

— Klasse
(2 Aufsteiger; 2 Absteiger)

1.Steinheim 1	23.10.94
2.Tamm 3	13.11.94
3.Sachsenheim 2	27.11.94
4.Bietigheim —Bi' 3	11.12.94
5.Besigheim 4	15.01.95
6.Ludwigsburg 5	19.02.95
7.Ingersheim 2	12.03.95
B.Gemrigheim 2	02.04.95
9.Marbach 6	07.05.95
10.Vaihingen 3	

D— Klasse

Auslosung und Terminfestsetzung erfolgt erst nach Meldeschluß am 1. September. Die D—Klasse spielt außer Konkurrenz und mit Vierermannschaften.

Einzelpokal 1994/95

Die Pokarspiele beginnen Anfang November 1994. Meldungen sind bis zum 15. Oktober an mich zu richten. Die Meldungen der Spieler müssen die genaue Anschrift der Spieler samt Telefonnummer enthalten. Gespielt wird an den Spielabenden des gastgebenden Spielers. Turnierform: KO—System.

Bedenkzeit: 2 Stunden 40 Züge. Wenn der erste Spieler die Bedenkzeit von

2 Stunden verbraucht hat und mindestens 40 Züge gemacht sind, dann werden beide Uhren um eine halbe Stunde vorgestellt, für den Rest der Partie. Endet eine Partie mit Remis, wird eine Schnelldpartie nach den FIDE-Blitzregeln gespielt, jedoch mit 10 Minuten Bedenkzeit je Spieler. Endet auch diese Partie mit Remis, sind weitere Schnelldpartien mit wechselnden Farben bis zur Entscheidung zu spielen.

Der Sieger hat nach Spielende eine Partiaufzeichnung an mich einzusenden. Die Wertung erfolgt erst nach Eingang der Aufzeichnung,

Bruno Wagner

Alb - Schwarzwald
 Bezirkslr: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-35864
 Spielleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr.6, 78733 Aichhalden, 07422-6202
 Presseschrift: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-35864
 Kassierer: Lothar Geiger, Dorfweise 9, 72336 Balingen, 07433-10228

I. Ankerturnier Simmersfeld (4.-6.11.)

s. Terminvorschau

Schwarzwald

Kreiseinzel meisterschaft

und Einzelmeisterschaft für Einsteiger

Termine:I.Rd, 20.10.94 18.00 Uhr; 2.Rd: 27.10.94 18.00 Uhr; 3.-5. Rd: am 01.11.94 um 10.00, 14.00 und 18.00 Uhr.)

Ort: TSV—Sportheim in Simmersfeld

Turniere:1) ICreiseinzelmeisterschaft 94, gespielt werden 1,5 Stundenpartien ohne Zugbeschränkung
 2) Offene Einzelmeisterschaft für Einsteiger wie oben; teilnahmeberechtigt sind Spieler ohne Wertungszahl bzw. mit einer DWZ—Wertung unter 1200.

Beide Turniere werden DWZ ausgewertet.

Anmeldung :bis zum 15. Oktober bei Frank Seitz, Fichtenweg 6, 72226 Simmersfeld, Tel. 07484 /1008.

Klaus Lindörfer

berschwobere
 Frvy, Albecker..Steurt•tti t375: :Ltrm;OZ31:93.92: :
 N u c t r, A lpe estr, 2l, 89075 Ulm, 07.3.67QG&
 es II ötlierbüch asipeher V g.45, 09075 Ulm, 3U65&58
 Ksskrer Scftlet Kdtt mrk4m4:1N:491.5e: 4i.Mbee4kiii
 (BLZ 30013)

Termine und Auslosungen 1994 / 95

Landesliga:

11.9., 9.10., 23.10., 20.11., 11.12., 8.1., 5.2., 11.3., 2.4.
 1) Markdorf 2, 2) Lindau, 3) Friedrichshafen, 4) Mengen, 5) Vöhringen, 6) Jedesheim, 7) Neu—Ulm, 8) Blaustein, 9) Biberach, 10) Riedlingen.
 Die Landesliga spielt mit vertauschtem Heimrecht.

Bezirksklasse:

18.9., 16.10., 13.11., 11.12., 12.2., 19.3., 9.4.
Nord: 1) Langenau 2, 2) Biberach 2, 3) Post Ulm 3, 4) WD Ulm 3, 5) WD Ulm 2, 6) Laupheim, 7) Ehingen, 8) Neu—Ulm 2
Süd: 1) Weiler; 2) Leutkirch, 3) Ravensburg 2, 4) Kehlen, 5) Weingarten, 6) Mengen 2, 7) Wangen, 8) Tetinang

Kreisklasse:

25.9., 23.70., 27.11., 15.1., 12.2., 5.3., 26.3.
Nord: 1) Laupheim 2, 2) Blaustein 2, 3) Obersulmetingen, 4) Laichingen, 5) Biberach 3, 6) Vöhringen 2, 7) Berghülen, 8) Jedesheim 2
Süd: 1) Bad Schussenried, 2) Weingarten 2, 3) Aulendorf, 4) Lindenberg 2, 5) Markdorf 3, 6) Mengen 3, 7) Tettngang 2, 8) Friedrichshafen 2

A— Klasse:

18.9., 9.10., 6.11., 4.12., 29.1., 19.2., 19.3.
Nord: 1) Wiblingen, 2) Steinhausen, 3) Riedlingen 2, 4) WD Ulm 4, 5) Vöhringen 3, 6) Post Ulm 4, 7) Langenau 3, 8) Jedesheim 3
Süd: 1) Weiler 2, 2) Lindau 2, 3) Leutkirch 2, 4) Saulgau, 5) Markdorf 4, 6) Friedrichshafen 3, 7) Immenstaad, 8) Ertingen/Bad Buchau

B — Klasse Nord:

11.9., 16.10., 20.11., 11.12., 5.2., 12.3., 2.4.
 1) Ehingen 2, 2) Seissen, 3) Reute, 4) Berghülen 2, 5) Blaustein 3, 6) Biberach 4, 7) Obersulmetingen 2

B – Klasse Süd:

11.9., 25.9., 16.10., 20.11., 11.12., 8.1., 5.2., 12.3., 2.4.

1) Wetzisreute, 2) Leutkirch 3, 3) Wangen 2, 4) Lindau 3, 5) Kehlen 2, 6) Mengen 4, 7) Tettngang 3, 8) Bad Schussenried 2, 9) Ravensburg 3, 10) Markdorf 5.

C – Klasse Nord:

25.9., 23.10., 13.11., 4.12., 8.1., 5.2.

Staffell: 1) Berghülen 3, 2) Westerstetten, 3) Laupheim 3, 4) Neu—Ulm 3**Staffel 2:1.** Jedesheim 4, 2) Riedlingen 3, 3) Seissen 2, 4) Nlningen 2.Beide Staffeln spielen nach dem System: 1 4 2 3 / 3 1 4 2 / 1 2 3 4 1 2 1 4 3 / 1 3 2 4 / 4 – 1 3 – 2. Staffel 1 spielt an 8 Brettern, Staffel 2 an 6 Brettern.Die **C – Klasse Süd** wurde in die B – Klasse integriert.

Reinhard Nuber

**Württembergisches Kandidatenturnier
in Illertissen – Jedesheim****Schirmützel in der Schranne**

Neun Tage lang "knisterte" es förmlich vor Spannung in der historischen Schranne in Illertissen. Achtunddreißig Schachspieler aus sechs Bezirken des Württembergischen Schachverbandes kämpften um die Qualifikation zur Teilnahme an den Württembergischen Meisterschaften 1995.

Kleine Schirmützel, große Attacken, Siege und Niederlagen lösten einander ab. Bei den sogenannten "Torero – Partien", die zur Auflockerung des offiziellen Wettbewerbs ausgetragen wurden, gewannen folgende Spieler eine Flasche Magnum bzw. eine Münze: Rainer Wolf (WD Ulm), Armin Kranz (Jedesheim), Hans Hoffmann (Böblingen), Ingo Klaus (Tuengen), Rasmus Debitsch (Aalen), Bernd Sorg (Ravensburg) und Thomas Heini (Feuerbach).

Als Magnet für die Freunde des königlichen Spiels erwies sich das Blitzturnier, das sich bis nach Mitternacht hinzog. 56 Teilnehmer spielten um den Preisfonds. Sieger wurde der Ukrainer Kabatianski (Noris Tarrasch Nürnberg) vor Uli Römer (SV Jedesheim) und Thomas Oberst (Post SV—Ulm). Die weitere Reihenfolge: Holger Namyslo (Biberach), Thomas Heini (Feuerbach), Bernd Sorg (Ravensburg), Ulrich Link (Krumbach), Hans Hornung (Ingolstadt) und Peter Hahnwald (Langenau).

Links gegen RechtsPrächtiges Wetter war den 106 Schachfreunden beschieden, die am Samstag nachmittag zum Vergleichskampf "Links der Iller gegen Rechts der Iller" gekommen waren. Vor dem Schrannegebäude kämpften die Spieler aus dem nahegelegenen bayerisch—würtembergischen Grenzgebiet mit Elan. Die Nase vorn hatten von Anfang an die "Württemberg". Sie rangen die "Bayern" mit **29:24** Punkten nieder.

Der älteste Teilnehmer hatte 84 Lenze aufzuweisen, die zwei Schachbambinis waren just acht Jahre alt.

Gut Lachen haften Peter Löhle (Post—SV Memmingen) und Paul Sturm (Post—SV Ulm). Bei der Verlosung gewann Herr Löhle den Hauptpreis, einen Schachcomputer im Wert von rund fünfhundert Mark, während Herr Sturm einen Gutschein über einhundert Mark für das Illertissener Erlebnisbad "Nautilla" gewann.

Zufrieden mit dem Ablauf waren die Organisatoren vom SV Jedesheim: Vorsitzender Harms—Peter Kritzler, Abteilungsleiter Georg Schmölzer und Turnierleiter Andreas Parschan. "Die Schranne ist ein idealer Austragungsort für solche Wettbewerbe", war seitens der Turnierteilnehmer zu hören.

Weil eine Woche lang intensiver Denksport sehr strapaziös ist, hatte die Schachabteilung Jedesheim für Ausgleich gesorgt. Neben Köstlichkeiten fürs leibliche Wohl gab es Führungen im Kloster Roggenburg, und beim Besuch des Bienemuseums in Illertissen erfuhr man viel Neues.

Bernhard Jehle

Nachrichten**8. Schwarzwald – Open Altensteig****6. –14.August 1994****(9 Runden, 112 TN)****Das Endergebnis bis 5,5 Punkte:**

(In der Oktober—Rochade folgt die DWZ—Auswertung des Altensteiger Open)

7,5 Pkte: Mainka Romuald GM (Porz) 56.0 448.50**7,0 Pkte:** Farago Ivan GM (Regensburg) 53.5 439.00; Huber Armin FM (Sindelfingen) 52.5 431.50; Schlindwein Rolf (Viernheim) 49.5 433.50**6,5 Pkte:** Tompa Janas IM (Ungarn) 55.5; Portisch Ferenc IM (Ungarn) 54.5 434.00; Ksieski Zbigniew IM (Bad Mergentheim) 51.5 436.50; Zeller Frank (Tübingen) 51.0 419.00; Behrhorst Frank FM (Hamburg) 50.0 426.50; Uhlmann Wolfgang GM (Dresden) 49.0 405.00; Mews Bernhard (Wolfbusch) 41.5 384.50;**6,0 Pkte:** Finkenzeller Arnold (Aichach) 50.5 427.50; Kindl Peter FM (Wollbusch) 49.5 405.00; Wockenful3 Klaus IM (Milbertshofen) 49.0 420.00; Scheipl Ralf FM (Straubing) 47.0 393.00; Kachiani—Gersinska K FGM (Kuppenheim) 46.5 393.00; Meissner Bernd (Karlsruhe) 46.0 392.50; Trabert

Bettina FIM (Hamburg) 45.5 396.00; Ableiter Andreas (Heidenheim) 43.5 371.50; Dr. Fahnenschmidt Ger FM (Sindelfingen) 43.0 408.50

5,5 Pkte: Bleich Günther (Calw) 50.5 408.50; Portisch Gabor FM (Ungarn) 50.0 409.00; Bachler Reinhard (Kirchheim/T.) 47.0 419.00; Fröhlich Peter (Stuttgart SF) 44.5 404.00; Fronczek Heinrich (Calw) 44.5 377.00; Schnepf Gunnar (Schmiden) 44.0 403.00; Babar Michael FM (Münster) 42.0 406.00; Bohnstorff Michael (Buxtehude) 42.0 387.50; Huss Rolf (Fulda) 42.0 369.50; Schuler Marc (Altensteig) 41.0 398.00; Hummel Ralf (Donzdorf) 39.0 386.00; Kargoll Boris (Karlsruhe) 36.0 393.00; Gersinska Jürgen (Kuppenheim) 35.5 350.00;**3. Kinderschachturnier Altensteig****6. –14.August 1994 ENDERGEBNIS nach 9 Runden**

(mit Buchholzzahlen)

8,0 Pkte: Weissenburger Thomas (Calw) 8.0**6,5 Pkte:** Lindörfer Peter (Simmersfeld) 6.5 45.5

6,08 Pkte: Eitel Bertrand (Altensteig) 48.5; Morsch Jan (Holland) 43.5;

5,5 Pkte: Kaupp Daniel (Conweiler) **47.5**; Karel Alexander (Conweiler) 36.5**5,0 Pktes** Oberbillig Daniel (Altensteig) 49.0; Seitz Myriam w (Simmersfeld) (31.0)**4,5 Pkte:** Walter Odin (Reutlingen) 47.0; Jetter Philipp (Reutlingen) 44.0; Morsch Jos (Holland) 42.5; Seitz Yannic (Simmersfeld) 39.0**4,0 Pitte:** Sc hwenkel Nico (Simmersfeld) (32.5)**3,5 Pktes** Seitz Joachim (Simmersfeld) 37.5; Weissenburger Martin (Calw) 33.5;**3,0 Pkte:** Rapp Julia w (Simmersfeld) 34.5**1,0 Pkte:** Haynold Miriam w (Altensteig) 34.0**0,5 Pkte:** Schneider Ortrun w (Oberstenfeld) 7.0**Politik und Schach**

Seit Einführung von Schachtreffaktionen vor vielen Jahren sind auch die Schachfreunde 59 Kornwestheim e.V. immer mit einer besonderen Veranstaltung bei den Kornwestheimer Tagen dabei. Sei es der Vergleich gegen den Computer, das Spiel am Freischachbrett, ein Jedermann—Turnier, ein Schachrätsel oder eine Simultanveranstaltung. Anlässlich des bevorstehenden Superwahljahres stand die Aktion in diesem Jahr unter dem Motto "Politik und Schach". Fünf Gemeinderatskandidaten und sogar eine Gemeinderatskandidatin hatten sich bereit erklärt, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Das Jugendtalent der Schachfreunde und Württembergischen B—Jugendmeister Ufuk Tuncer hat dabei sein Bestes gegen die Politiker von sich gegeben. Spontan haben alle angesprochenen Parteien zugestimmt, am Samstagnachmittag des Kornwestheimer Tages mit mindestens einem Gemeinderatskandidaten anzutreten, wobei die Suche nach dem besten Schachspieler nicht immer einfach war. Als einzige Gemeinderatskandidatin war Frau Ursula Ott gegen den Jugendspieler angetreten, mußte sich aber recht schnell geschlagen geben. Zug um Zug vorwärts kämpften sich auch die anderen Gemeinderatskandidaten. Obwohl der Jugendspieler gewonnenes Material wieder zurückopferte, hatte er seine Gegenüber jederzeit im Griff. Der erste Vorsitzende der Schachfreunde, Gerald Winkler, konnte obwohl Ufuk Tuncer ein Remisangebot ablehnte, als einziger gegen den Württembergischen B—Jugendmeister gewinnen. Groß war auch der Anklang dieser Schachtreffaktion bei den Zuschauern, die deutlich mehr Interesse zeigten, als vor einigen Jahren ein Großmeister gegen die Kornwestheimer antrat.

Armin Winkler

**Ufuk Tunter beim Simultanspiel gegen Politiker.****Feuerbacher Blitzschach – Open 1994**

Nach dem August—Turnier ergab sich folgende Jahreswertung 01. 08. 94:

1) Trachtmann (Fasanenhof) 55,5	6) Mikoleizig (Korb) 30,0
2) K.Weber (Feuerbach) 40,0	7) P. Bauer (Sindelfingen) 28,0
3) Hida (KS Stuttgart) 38,0	8) M.Welker (Schmiden/Cal) 27,5
4) FM Dittmar (Sindelfingen) 37,5	9. R.Wutzke (Langenau) 21,5
5) Ott (Wolfbusch) 32,5	10) Zimber (Ditzingen) 20,0

vor weiteren 33 gewerteten Teilnehmern.

Das Augustturnier (14 TN) gewann Weber mit 11:2 vor P.Bauer 10,5 und Ott 9,5, Welker 8,5 und Schweizer 8,0.

Die nächsten Blitzschach-Open finden statt am 2.9. und 7.10.94, jeweils 19.30 Uhr, in der Festhalle Feuerbach.

J. Arendt

Süßener Blitz - Open

Gesamtstand nach 8 von 11 Turnieren

Folgende Spieler sind vorläufig für das Dezember- Masters qualifiziert:

- 1. Leyrer 84,5 Pkte aus 8 Turnieren; 2. Keller 50 aus 7; 3. Greulich 37,5 aus 8; 4. Rudolph 36,0 aus 6; 5. Erker, T. 28,5 aus 3; 6. Wohlfahrt 27,5 aus 3; 7. Grimm 25,0 aus 6 (diese 7 Spieler sind alle aus Süßen)).
- Ferner 8. MucidEislingen 24,5 aus 4; 9. Korn/Salach 23,5 aus 2; Durakovicl Schwäb.Gmünd 20,0 aus 2; 11. Geiger/Süßen 19,5 aus 8; 12. Thurner/Süßen 19,0 aus 3; 13. Erker R./Süßen 14,5 aus 4; 14. Heldele/Salach 13,5 aus 1; 15. Müllerflöbigen 13,0 aus 2 und 15. Ostertag/Münsingen 13,0 aus 2 Turnieren.

Joachim Grimm

6,0 Pkt: D.Jochem (Sindelfingen), B.Jehle (Jedesheim).

5,5 Pkt: J.Geiger (Mengen), B.Bosch (Bayern München)

5,0 Pkt: M.Meier (Freiburg), H.Lassahn (Friedrichshafen), W.Neef (Langenau), V.Schmidt (Heimertingen), M.Mörsfelder (Marburg), E.Maier (Schorndorf), M. Klein (Friedrichshafen), T.Haragay (Gottmadingen), R.Stibi (Lindenberg), D.Luedtke (Stuttgart) -Vorjahressieger-, H.Thoerner (Freiburg).

Das Turnier fand bei herrlichem Wetter und im Freien vor der bezaubernden Kulisse des Bodensees statt. In der A-Gruppe nahmen 64 und in der 8-Gruppe 90 Spieler teil. Als beste Jugendspieler wurden in der A-Gruppe Patrick Stiller (Friedrichshafen) 23. / 4 Punkte und Samuel Schindler (Markdorf) 44. / 3 Punkte sowie in der 8-Gruppe Bernhard Bosch (Bayern München, 5. /5,5 Punkte) ausgezeichnet. Der älteste Teilnehmer, Paul Ruschek aus Biberach (Jahrgang 1919), erkämpfte 2 Punkte und zählt zu den zahlreichen Spielern, die auch in den vergangenen Jahren an dem Turnier teilgenommen haben.

Tilo Balzer



Die ersten Drei vom Friedrichshafener Turnier (v.l.n.r.): 3.Christian Grawe (Konstanz) 5,5 Pkt, 1. Mark Heidenfeld (WD Ulm) 6,0 Pkt., 2. IM Rainer Kraut (Tübingen) 5,5 Pkt. Ganz rechts Peter Kalker, Vorstandsvorsitzender SV Friedrichshafen.

Foto: Josef Mayer

FM Mark Heidenfeld und Sacha Strathmann

siegen beim

5. Friedrichshafener Promenaden -Turnier

Bei herrlichem Sommerwetter fand am 6.8.94 das 5. Friedrichshafener Promenadenturnier an der Uferpromenade des Bodensees statt. Es wurde wie in den vergangenen Jahren in 2 Gruppen gespielt (8-Gruppe bis DWZ 1850), bei 7 Runden mit 20 Minuten Bedenkzeit. Mit Computerunterstützung konnte das Turnier zügig und problemlos abgewickelt werden (Beginn 9.30 Uhr, Siegerehrung 17.15 Uhr).

Bis zur letzten Runde schien der Sieger aus dem Vorjahr IM Rainer Kraut (Tübingen) einem klaren Turniersieg entgegenzusteuern, zumal er GM H.J.Hecht (Fürstenfeldbruck) in der 6. Runde in einem spannenden Endspiel besiegte und mit 5,5 aus 6 das Verfolgerfeld anführte. Doch in der letzten Runde nutzte Mark Heidenfeld (WD Ulm) seine Chance auf den Turniersieg und bezwang R.Kraut in einem souverän geführten D+L gegen 2T+L -Endspiel. Lediglich gegen Lokalmatador Manfred Rist vom Veranstalter SV Friedrichshafen mußte Mark Heidenfeld einen Zähler abgeben und wurde mit 6 Punkten alleiniger Turniersieger.

Hier die Plazierungen an der Spitze:

6,0 Pkt: FM Heidenfeld (WD Ulm)

5,5 Pkt: C.Grawe (Konstanz), IM Kraut (Tübingen), P.Bachmayr (Bayern München), H.Bredl (Milberthofen), C.Frick (Tübingen)

5,0 Pkt: J.Gheng (Ditzingen), GM Hecht (Fürstenfeldbruck), IM Klundt (Tegensee), D.Kaiser (Ulm), B.Barthelmann (Friedrichshafen).

Nicht weniger spannend und dramatisch verliefen die Partien in der B - Gruppe, wo sich der letztjährige Zweitplatzierte Sacha Strathmann vom SF Mengen mit 6,5 Punkten den Turniersieg sicherte. Mit jeweils 6 Punkten folgten (nach Stichkampf) D.Jochem (Sindelfingen) und Mehle (Jedesheim).

Hier sind die Plazierungen an der Spitze der 8-Gruppe:

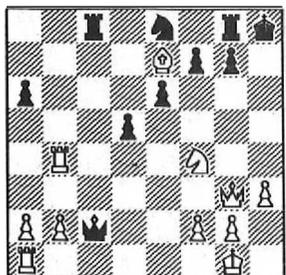
6,5 Pkt: S.Strathmann (SF Mengen)

Partien

Hier sind einige Partien vom Schwarzwald -Open 1994 in Altensteig.

Eitel B. -Wessensburger T.141 Kinderturnier Altensteig, 1994

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.c14 cxd4 4.Sxd4 d6 5.5c3 Sf6 6.Lb5+ Sbd7 7.Lg5 Le7 8.0-0 a6 9.(14 b5 10.Lb3 0-0 11.5c6 De8 12.Df3 Lb7 13.5xe7+ Dxe7 14.40 64 15.Se2 Lxe4 16.5f4 h6 17.Lxh6 Se8 18.Tfel Sdf6 19.La4 Kh8 20.195 Dc7 21.1.xe8 Sxe8 22.Txe4 Dxc2 23.Tx124 Tc8 24.1i3 d5 25.1e7 Tg8



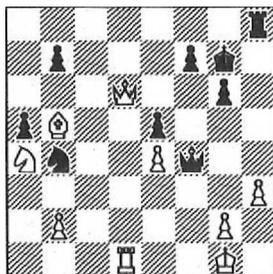
!Matt in 4 Zügen! Wer findet es? 26.Dh4+ Dh7 27.596 fvg6 28.Dxh7+ Kxh7 29.Th4+ matt **1: 0**

Uhlmann W.- Ksieski Z. M Altensteig, 1994

1.c4 c5 2.Sf3 Sc6 3.5c3 e5 4.93 96 5.L92 1g7 6.0-0 S9e7 7.a3 a5 8.Sel 0-0 9.Sc2 d6 10.Tb1 Le6 11.5e3 Tb8 12.Sed5 b6 13.d3 Dd7 14.f4 Lh3 15.1xe5 Sxd5 16.Sxd5 Lx9217.1<gx2 dxe518.195 f519.Dd2 65 20.e4 bxc4 21.dxc4 Kh8 22.Le3 Dd6 23.Dd3 Se7 24.Tfdl fxe4 25.Dxe4 Sf5 26.Tf1 h5 27.Tf2 Sxe3+ 28.Dxe3 Txf2 29.1(xf2 Df8+ 30.Df3 Df5 31.Dxf5 9xf5 32.b4 cxb4 33.ax1o4 e4 34.Ke3 04 35.Kd2 a3 36.5c3 e3+ 37.Kc2 Td8 38.502 Td2+ 39.K63 Tb2 -4 0-1

Ponater M.- Fahnenschmidt G. Altensteig, 1994

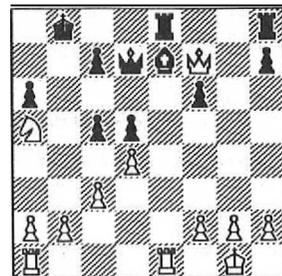
1.e4 c5 2.5c3 Sc6 3.59e2 g6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 L97 6.1e3 Sf6 7.Le2 0-0 8.f4 d6 9.563 a5 10.134 1e6 11.0-0 Tc8 12.Dd2 Sd7 13.Tadl Sb4 14.5d4 Sc5 15.f5 1d7 16.Lh6 Sxa4 17.fxg6 hxg6 18.Lxg7 Kx97 19.5xa4 e5 20.565 Lx65 21.1x65 Txc2 22.Dd6 Dg5 23.112 Txf2 24.Kxf2 Df4+ 25.1(91 Th8 26.h3



26...De3+ 27.Kh2 Txh3 28.gxh3 [Dauerschach!] "-

Lindörfer P. -Jetter P. Kinderturnier Altensteig, 1994

1.e4 e6 2.d4 d5 3.exd5 exd5 4.Ld3 Sc6 5.c3 Sf6 6.195 1d6 7.De2+ Le7 8.Lxf6 gxf6 9.Sd2 Le6 10.503 Dd7 11.0-0 0-0 12.1fial 1g4 13.L65 Lxf3 14.Dxf3 Tde8 15.Dh5 a6 16.1xc6 bxc6 17.Dxf7 K6718.563 Kb819.5a5 c5

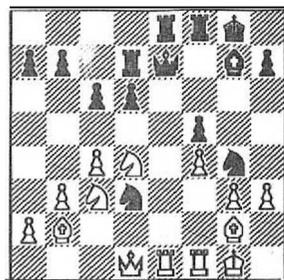


20.Txe7 Txe7 21.Dxe7 Dxe7 22.5c6+ Kc8 23.Sxe7-i Kd7 24.5xd5 [und Weiß gewinnt.] **0**

Behrhorst F.- Huss R. 7A Altensteig, 1994

1.d4 f5 2.Sf3 Sf6 3.93 96 4.Lg2 L97 5.0-0 0-0 6.c4 d6 7.63 e5 8.dxe5 Sg4 9.Lb2 Sc6 10.5c3 Scxe5? /Besser Sgxe51 11.5d4 c6 12.Dd2 1h6? 13.f4 De7? /Besser Dc7] 14.e4 1d7 15.Tael Tees 16.exf5 glcf5 17.Ddl [17.Dc2? Sxh2 18.KA2 Sg4 i 19.1(91 Dxel 20.Txel Txel 21.Lfl Txf1+ 22.1(xf1 Se3+ +-] 7...Lg7 18.h3 [18.fxe5 dxe.5 19.5c2 Dc5+ 20.661 S12+ 21.Txf2 Dxf2 22.Te2 Dc5 23.Dxd7 -]

18...Sd3f!



19.1d5+! [19.Txe7 Lxd4+ 20.Khl Sd12 + 21.Txf2 Sxf2 + 22.Kh2 Sxd1++] p9.Dxd3 Dxel 20.Txel Txel 21.111 Se3 22.1(12 Txf1 + 23.Kxe3 Te8+ 24.Kd2 Tf2+ 25.Kcl Tel 26.21 Tff1- +) 19...cxd5 20.Txe7 Lxd4+ 21.1(92 Txe7?) [21...dxc4 22.25 k6 23.bxc4 Txe7 24.hxg4 Lxb2 25.Dxd3 fx94-1 22.Sxd5- Se3+ 23.Sxe3 Lxe3 24.Dxd3 Lc6 23.Kh2 Tfe8 26.Dc3 1d2 27.Dh8+ Kf7 28.Df6+ Kg8 29.112 [ei 30.Dh8 K17 31.Dxh7+ 1(18 32.Dh8+ Kf7 33.Dh5+ Kf8 34.Tc2 Tf7 35.D1161 Ke7 36.Te2+ Kd7 37.Txe8 Kxe8 38.Dxd6 [Anmerkungen Frank Behrhorst] I - 0

Lindörfer K.- Hummel R. M Altensteg, 1994

1.e4 c5 2.53 Sc6 3.d4 cxd4 4.5xd4 Sf6 5.5c3 e6 6.Sx.c6 bxc6 7.e5 Sd5 8.Sxd5 exd5 [8...cxd5 9.143 d6 10.1f4 Le7 [Oder Tb8 11.0-0 Txb2 12.Dg4 g6 13.195! Le7 14.1xe7 Dxe7 15.exd6 mit der Idee Dxd6 16.Dd4 in Romero- lolmes Nunn, Wißt aan Zee 92] 11.D94 Kf8 12.0-ui [Kaliniteschew- Domatow, UdSSR 1978]] 9.1d3 d6 [9...Le7 10.Dh511 10.114 dxe511.1.xe5 Ld6?12.1x97 Tg8 13.De2+ [13.116 Diät] 13...De7 14.1f6 Dxe2+ 15.1<xe2 Tx92 16.K13 Tg41 [16...Txh2 17.Txh2 Lxh2 18.Th11] 17.Tael Kf8 18.1e5 Lxe5 19.Txe5 Th4 20.The1 Le6 21.Kg2 Tb8 22.b3 Tbb4 23.f3 Th6 24.c4 dxc4 25.1e4 Tg6+ 26.Kf2 Th6 27.h4 Tb5 [Anmerkungen Klaus Lindörfer] '-"

MaInka R. - Ksieski LM Altensteg, 1994

1.e4 c5 2.5f3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sc6 5.5c3 d6 6.Le3 Sf6 7.Le2 1e7 8.0-0 0-0 9.14 e5 10.5f3 Sg4 11.1c1 exf4 [11...Db6+ 12.Khl Sf2 +?! 13.Txf2 Dxf2 14.25 [Droht 15.1e3 mit Damengewinn.] 14...Dc5 15.b4I Sxb4 16.Sxel-itl 12.Lxf4 Sge5 13.25 Le6 14.Khl Tc8 15.c3 Sxf316.gxf3 Se5 17.1e3 Sd7 18.Tg1 Lxd519.Dxd5 g6 20.192 Sf6 21.Db3 d5 22.e5 Sh5 23.Td1 Lc5 24.195

Db6 25.Txd5 Le3 26.11351-0

Farago I.- Malnka R.76 Altensteig, 1994

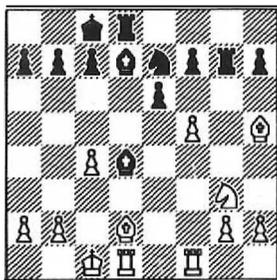
.d4 15 2.g3 Sf6 3.192 96 4.c4 197 5.5c3 0-0 6.5f3 d6 7.0-0 0e8 8.Tel h6 9.b3 DF7 10.Dd3 Sc611.1o3 Se4 12.5135 e6 13.Tadl Tc8 14.d5 Sd8 15.5d2 a6 6.Sd4 exd517.cxd5 Sf618.e4 1419.Se2 fxg3 20.hxg3 194 21.Tcl Tc8 22.24 [dl 23.f4 Sh5 24.5fl c5 25.dxc6 Sxc6 26.Sxc6 Lxc6 27.Lxd6 1b5 28.Df3 1b2 29.Txc8 Txc8 30.e5 1d4+ 31.Kh2 Tc2 32.De4 Tg2+ 33.Dx92 1c6 34.e6 Df5 35.e7 Sf6 36.e8D+ Sxe8 37.Txe8+ Lxe8 38.De2 1b5 39.Ddl Dd5 40.1e5 Lgl + 0-1

Schelpel R.- Uhlmann W. 16 Altensteig, 994

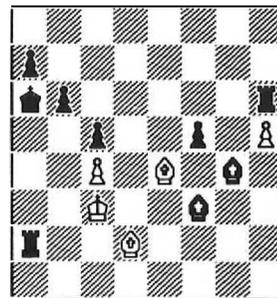
.c4 Sf6 2.Sc3 g6 3.93 197 4.1920-0 5.S13 d5 6.cxd5 Sxd5 7.0-0 c5 8.d4 cxd4 9.5xd4 Sxc3 10.bxc3 Dc7 1.Db3 5c6 12.Dc4 Ld7 13.Tb1 11c8 14.Sxc6 bcc6 5.Lxc6 b6 16.Td1 L18 17.Td3 Dxc618.Da6 De4 19.Tb2 Tc5 20.Da3 De6 21.Tbd2 Dh3 22.13 Th5 23.e3 De6 24.Db3 Dc6 25.1°3 Tc8 26.Ddl Te5 27.Lb2 De6 28.K12 To5 29.a3 Th5 30.41 16 31.e4 116 32.Td8+ 1(17 33.Txc8 1e3+ 34.Khl Dxc8 35.Td5 Txd5 36.Dxd5 Kg7 37.1192 1c5 38.c4 e6 39.Dd3 K17 40.14 Dc6 41.Kh3 Dd6 42.Dxd6 lxd6 43.K92 15 44.Kf3 Ke7 45.h3 Kd7 46.a4 Kc6 47.1d4 1b4 48.g4 Kb7 49.gxf5 (pcf5 50.exf5 51.43 1d2 52.c5 bxc5 53.Lxc5 a5 54.1e7 Kd5 56.1d8 Kd5 56.Kh4 Ke4 57.Kh5 Kf3 58.h4 lxf4 59.1xa5 Ke4 60.166 Kd5 61.a5 Kc6 62.1c18 Kb5 6345 remis

Huber A. - Behrhorst 1.16 Altensteig, 1994

Sf6 2.Sc3 d5 3.e5 d4 4.exf6 dxc3 51(97 cxd2+ 6.Dxd2 Dxd2-1 7.lxd2 Lxg7 8.0-0-0 Sc6 9.Se2 Ld7 0.593 0-0-0 11.f3 Le5 12.14 1d4 13.c3 Lb6 14.1c4 e6 15:11f1 Th98 16.1e2 Se7 17.115 T97 18.c4 1d4 9.f51?



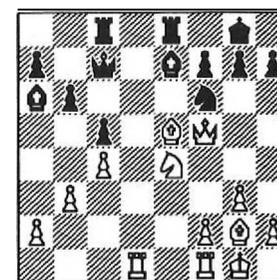
19...Sxf5 20.Sxf5 exf5 21.1h6 Lxb2 + 22.Kxb2 Tx92+ 23.Td2 Txd2+ 24.Lxd2 Le6 25.1e1 c5 26.1e2 Td4 27.Kc3 b6 28.1d3 Kb7 29.T13 T94 301h3 Tg1 31.12 Td2 Tal 32.Txh7 Txa2 33.h4 Ka6 34.h5 f4 35.Th8 13.16.Th6 Lg4 37.1e4 f5



38.Tf6 fxe4 39.h6 Tal 40.h7 Th1 41.116 Txb6 421x116 f2 43.Th1 e3 44.h8D e2 45.Tal + 1

Fahnenschmidt G.- van MInster M Altensteig, 1994

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sf3 Sf6 4.93 c6 513 Sbd7 6.1g2 1e7 7.0-0 0-0 8.5c3 b6 9.162 La610.22 Tc811.e4 dxe4 12.5dxe4 c5 13.d5 exd5 14.5xd5 Sxd5 15.Dxd5 Sf6 16.DF5 Te817.Tadl Dc718.1e5



[Schwarz gibt auf: Damenverlust!] 1 2 0

Für die DWZ - Auswertungen gelten folgende Bedenkzeiten:

Eine Gesamtbedenkzeit von mindestens 2 Stunden pro Spieler und Partie ist grundsätzlich Voraussetzung, unabhängig von der Festlegung der Zeitkontrollen.

Dies gilt auch für Jugendturniere der Klassen U20 und U17. Lediglich für Jüngere gilt eine davon abweichende Regelung: 1 Stunde Mindestbedenkzeit pro Spieler und Partie für die Klasse U15 bzw. mindestens 30 Minuten für die Klassen U13 und U11.

Ich appelliere gleichzeitig an die Spiel/Turnierleiter in den Vereinen Ihre Bedenkzeiten entsprechend zu ändern um insbesondere bei den Jugendlichen eine bessere Leistung zu erreichen zu können, die ja ohne Zweifel in dieser Hinsicht einen grossen Ehrgeiz zeigen.

Peter Maier

Neue Auswertungen für württembergische Spieler

11.SENIORENTURNIER LEUTASCH 7.7. 61316.7.94

N rrie,V	Verein	PktiRd Erf.	DWZ neu
Bürger,R	Schwäb.Gmünd	6/9 2042	1952 -24
Leinze II		6/9 1935	1932 -13
Xander,D	Schweib. Hall	5,5/9 1921	1877 -37
Karnbach,H	Schwöb.Gmünd	5,5/9 1912	1878 -20
Freder,H	SSF 1879	5/9 1873	1932 -38
Borchert,R	Rangendingen	4,5/9 1773	1844 -97
Bürger,H	Leinzell	3/8 1596	1614 -18
Kreysse,G	Schwab. Hall	3/8 1504	1539 -19

16. BAYERNWALD-SCHACHTURNIER CHAM

Fochtlar,E	Schwäb.Gmünd	6/9 2292	2230 -73
Boder,G	Schwäb.Gmünd	4,5/9 2002	1873 -25
Denk,I	SC Leinzell	4,5/9 1911	1819 -30
Pohl,W	Schwäb.Gmünd	4,5/8 1964	1945 -58

2.OPEN NEUWIED Gruppe 11

Kais,E	SC Tettngang	7/9	2063	1988 -44
Ragg,W	SV Trossingen	4/8	1755	1775 -20
Natall,P	SF VBbringen	1,5/7	1227	1391 -21

2.OPEN NEUWIED Gruppe A

Wilde,P	SSF 1879	6/9	2312	2291 -19
---------	----------	-----	------	----------

STADTMEISTERSCHAFT DITZINGEN 1994

Gritsch,G	Ditzingen	6/7	2263	2105 - 52
Rybis,A	Ditzingen	4,5/6	2117	1914 - 30
Voigt,M	Ditzingen	5/7	2086	2016 - 37
Thieme,S	Ditzingen	5/7	1972	1915 - 61
Pfeifer,W	Ditzingen	4/6	1921	2008 - 65
Bitzel,H	Vereinslose	5/7	1829	1714 - 10
Haag,S	1:fitzingen	5/7	1994	1839 - 24
lind,S	Ditzingen	4,5/7	1975	1936 - 30
Schmid,B	Ditzingen	1,5/4	1698	1877 - 38
Goirn,D	Feuerbach	3,5/6	1676	1498 - 19
Poswa,H	Hemmingen	3/6	1801	1728 - 22
Lutzei,S	Hem mingen	2/5	1645	1634 - 21
Bauer,D	Ditzingen	3,5/7	1713	1627 - 38
Stanescu,C	Hemmingen	3/6	1670	1615 - 17
Braun,M	Ditzingen	2/4	1738	1671 - 23
Davari azar,A	Leonberg	2,5/5	1819	1964 - 24
Sprenger,K	Ditzingen	3/7	1614	1656 - 15
Schuh,M	Vaihingen - Rohr	2/6	1554	1816 - 11
Schubert,O	Ditzingen	3/7	1572	1600 - 26
Gehdach,S	Stuttgort-Ost	1/5	1476	1556 - 12
Diringer,K	Ditzingen	2,5/4	2020	2157 - 33
Krier,O	Ditzingen	1,5/5	1512	1673 - 16
Michno,M	Ditzingen	1,5/6	1416	1408 - 25
Wimmer,J	Ditzingen	1,5/2	1649	1782 - 22
Disselberger,A	Fasanenhof	2/6	1362	1396 - 50
Pilloth,M	Vaihingen - Rohr	1/5	1303	1282 - 31
Burkert,R	Ditzingen	1,5/4	1410	1450 - 38
Wyrich,S	Ditzingen	1/4	1246	1311 - 5
Reichle,M	Gerlingen	0/4	1021	1071 - 2
Zeger,M	Ditzingen	0/1	1429	1475 - 39
Murotic,S	Ditzingen	0,5/1	1602	1556 - 3

VERBAN DSJUGENDLIGA NORD SVW1994

SG SCHWÄB.GMÜND D 1872

Von Noso,L.	0,5/1	2093	1979-15
Müller,D	2/6	1667	1683-21
Sturm,B	3,5/5	1830	1796-27
Tannhäuser,P	4/6	1843	1725-21
Tschervon,J	1,5/5	1378	1513-14
Patschull,M	3,5/6	1603	1526-12
Shayegi,N	3/3	1442	1318-4
Shayegi,M	5/5	1642	1384-3
Juricic,M	0,5/2	1382	1441-13

SV BESIGHEIM

Georg,S	4/5	2032	1795-19
Harhvig,M	2/6	1642	1695-16
Singer,J	4/7	1689	1793-19
Eisfeld,A	2/6	1451	1534-11
Poy,A	2,5/7	1411	1477-18
Hege r,S	1,5/3	1408	1434-11
Wetzell,M	2/2	1638	1388-7
Cutri,G	0	751	998-4
Georg, H	0/1	877	1080-5
Schlachter,F	2/4	1320	1355-7
Gerber,T	1/1	1135	1087-3

SC TAJAM 74

Stovrog,A	0/1	1520	1601-2
Eimen,M	3,5/5	1844	1750-25
Erfe,L	2,5/4	1813	1692-21
Dolensky,R	2/6	1436	1527-9
Rosemann,T	1,5/2	1772	1484 -9
Hrdino,S	0/1	1004	1079-4
Hochstetter,T	0/1	1413	1449-7
Schmid,M	4,5/6	1482	1361-9

SC WINNENDEN E.V.

Nordhausen,K	5/7	2017	2069-34
Gross,T	5/7	1830	1902-31
Gehres,1	4/5	1884	1847-24
Ehmann,R	3/5	1704	1752-30
Struck,C	5,5/7	1724	1745-24
Edlich,C	3/3	1872	1689-4
D antonio,0	0/1	751	943-2
Ellmer,C	2/2	1742	1632-18
Baier,D	0/1	923	1293-4
Stecker,T	0,5/3	1057	1311-9

SK HEIDENHEIM

Weiler,U	4/5	2020	1975-34
Röscheisen,M	2/3	1866	1674-8
Ravida,F	3/5	1750	1770-27
Röscheisen,A	3/4	1796	1760-19
Bauer,A	3/5	1577	1651-23
Grotjahn,1	0/1	1043	1070-8
Renger,F	1/5	1184	1231-12
Röscheisen,C	0/1	880	1038-8
Held,J	2/2	1641	1164-10
Schweizer,P	0/1	593	640-3

SF 90 SPRAITBACH E.V.

Ziegler,A	2/3	2029	1792-17
Krätschmer,T	1/5	1494	1446-12
Krotschak,J	2/6	1576	1519-5
Seethaler,R	0,5/2	1275	1131-4
Heide,C	1/4	1288	1266-3
Seethaler,K	2/5	1062	1107-4
Ziegler,M	1/5	809	809-1

SGEM VAIHINGEN — ROHR

König,F	2,5/5	1854	1748-15
Klaric,7	3/5	1765	1709-9
Danzer,J	2/5	1597	1596-14
Sch mid,F	1,5/3	1640	1507-16
Lohmüller,P	2/3	1714	1560-11
Rothmund,M	1,5/2	1505	1475-15
Rothmund,L	0/1	834	916-2
Wille,J	1/1	1532	1290-5
Scheu,A	0/1	855	855-5

SG LUDWIGSBURG 1919

Malcan,o	0,5/4	1569	1741-28
Malcan,0	0/6	1314	1478-12
Khosrawi,S	6/3	1318	1503-6
Goletz,S	3,5/6	1675	1603-15
HerzbergY	1/4	1323	1536-5
Spelsberg kohrs	0/1	1122	1442-7
Hainle,T	0,5/2	1188	1154-4
Katz,D	0/2	924	109Ä,-4
Rotter,D	0/3	819	831-2
Rogge,S	0/1	1105	1133-2

Bestenliste Schachverband WÜRTEMBERG (Stand 6.8.94)

Mokry,K	GM	SV Tübingen	2523-3
Meduna,E	GM	SV Tübingen	2466-7
Horvath,T	IM	SV Tübingen	2453-3
Gazik,I	IM	SV Ma rbach	2444-6

Petrosion,K	IM	Vfl Sindelfingen	2434-5
Martynov,P	IM	SC Tamm 74	2421-8
Zabystrzan,P		SC Süssen	2406-2
Kraut,R	IM	SV Tübingen	2401 -104
Darga,K	GM	Vfl Sindelfingen	2398-99
Palkoevi,J		SV Tübingen 1	2380-3
Sikora lerch,J	IM	SV Donzdorf	2373-4
Fahnenschmidt,G	FM	Vfl Sindelfingen	2372 -100
Holzhöuer,M	FM	SK Schmiden/Ca'	2369-67
Osorio Ortiz,AA		Vfl Sindelfingen	2364-9
Votruba,P	IM	SV Tübingen	2353-4
Schmitt,A	(70)	TSF Ditzingen	2351-57
Franke, H	IM	Schmiden/Ca'	2349-57
Mohrlock,D	IM	Stuttgarter SF	2345 -102
Zeller,F	(69)	SV Tübingen	2345-75
Vareicko,J	(69)	SC Tamm 74	2334-2
Teufel,J		SC Tamm 74	2330-31
Rentschler,J		TSV Langenau	2326-54
österie,P	(70)	Post- Ulm	2324-38
Chudinovskih,A		Schwöb.Gmünd	2313-2
Hönsch,M	FM	SK Bebenhausen	2300-57
Chmiel,P		SV Donzdorf	2294-4
Knödler,D		SK Markdorf	2293-82
Bräuning,R	FM	SK Bebenhausen	2293-71
Jurek,J	IM	Schwab. Gmünd	2292-10
Werner,M	FM	SV Tübingen	2291- 73
Wilde,P		Stuttgarter SF	2291-19
Kind I,P	FM	Vfl Sindelfingen	2288-92
Bialas,W	FM	Vfl Sindelfingen	2286-54
La ng,M	(69)	TSF Ditzingen	2284-56
Lorscheid,G	FM	Stuttgarter SF	2282 -109
Jan kovec,I	FM	SV Donzdorf	2279-4
Sula,7	FM	SV Crailsheim	2279-4
Dutschak,H	(73)	SV Tübingen	2277-56
Fössmeier,U		SV Tübingen	2275-5
Heidenfeld,M	FM	W.D. Ulm	2270-64
Müller,R	(69)	Post- Ulm	2269-18
Dittmar,P	FM	Vfl Sindelfingen	2265 -108
Fritz,R	FM	SK Heidenheim	2265-56
Vuckovic,A	(73)	SC Winnenden	2262-66
Görtner,G	FM	SK Lindenberg	2261-6
Nomyslo,H		SK Markdorf	2257 -110
Parulava,T	(76)	Stuttgarter SF	2256-15
Ott,F		SV Wolfbusch	2255-43
MelcherN		SC Kirchheimfleck	2254-47
Huber,A	(73)	Vfl Sindelfingen	2253-57

Bestenliste Damen (Stand 6.4.94)

Mortynova,1		SC Tomm 74	2212-2
Mira,H	FM	TSV Langenau	2121-13
Grünenwald —Reim'	FM	SV Wolfbusch	2065-3
Rieder,A		SV Wolfbusch	1996-73
Gheng,S	(73)	TSF Ditzingen	1947-10
Soutter,E	(70)	SF Pfullingen	1941-68
Truhn,A	(73)	TSF Welzheim	1926 -2 5
Gerhardt,S	(71)	SV Wolfbusch	1863-48
Schneider,B	(69)	SV Morboch	1862-50
Sander,L		TG Biberach	1855-68
Uhlemann,A	(73)	SK Bebenhausen	1825-23
Hellmuth,S		Mönchfelder SK	1802-37
Ottjes,E		Vfl Sindelfingen	1801-10
Höcker,G		SV Wolf busch	1770-46
Hofmann,P	(70)	SF Heubach	1753-33
Riesterer,S	(73)	DJK Ellwangen	1712-27
Zink,R		SK Sontheim/B	1712-11
Kozma,G	(69)	SC Erdmannhausen	1695-23
Prutzer,A		SK Korb 1948	1693-35
Ludwig,A	(71)	SK Heidenheim	1693-31
Litz,S		Stuttgarter SF	1657-3
Fromm,K	(73)	SC Bopfinger	1622-23
Hermann,U		SV Oberkochen	1604-15
Stompa,R		SK Heidenheim	1604-8
Jereb,S	(71)	Voihingen/Enz	1602-10
Frank,E		SC 1875 Ellwangen	1596-13
Bothner,1		SV Gemmrigheim	1595-2
Newen,R		SV Tübingen	1591-35
Salomon,H		Schwäbisch Hall	1588-35
Andersch,J	(74)	SK Bebenhausen	1586-29
Banaszek,A	(76)	SF Pfullingen	1585-11
Herbst,K		SC Magstadt	1585-2
Schöneegg,S		SV Tailfingen	1583-23
Stein,A		Schwäbisch Hall	1582-1
Müller,A	(69)	SV Schamberg	1580-28
Hengstberger,C		SC Obersulmtingen	1577-17
Lomparter,A		TSV Laichingen	1570-35
Fischer,H		SF Blaustein	1547-34
Renoth,S	(74)	DJK—Ellwangen	1547-20
Böhringer,I	(70)	SV Schorndorf	1536-13
Cucek,A	(70)	SV Leingarten	1536-3
Heckendorf,V		Post Ulm	1527-2

Mädchen bis 20 Jahre (Stand 6.8.94)

Andersch,J	(74)	SK Bebenhausen	1586-29
Banaszek,A	(76)	SF Pfullingen	1585-11
Renoth,S	(74)	DJK—Ellwangen	1547-20
Hirschmann,N	(75)	SK Heidenheim	1497-3

Diener,J	(74)	SV Nürtingen	1487-28
Heinz,P	(74)	SF Ammerbuch	1465-16
Podlosow,0	(76)	Weisse Dorne Ulm	1457-3
Heim,N	(75)	SC Hechingen	1450-18
Zajontz,Y	(78)	SK Lauffen	1439-8
Wagner,S	(76)	SGEM Ebingen	1432-10
Riedel,C	(74)	Schwab. Hall	1409-4
Ehret,R	(81)	SC Affalterbach	1396-13
Adom,M	(78)	TG Biberach	1379-6
Hoffmann,S	(77)	SR Spaichingen	1378-6
Hoffmann,C	(78)	SC 1875 Ellwongen	1376-2
Schmidt,E.	(76)	TSV Schönaich	1361-8
Link,E.	(79)	Bad Wimpfen	1348-4
Kühne,A.	(74)	SG Schwab.Gmünd	1343-10
Hein,K.	(76)	SR Spoichingen	1342-7
Riehm,P.	(76)	SR Spoichingen	1329-6

Bestenliste U 11 (Stand 6.8.94)

Bau r,V	Mengen	1669-18
Baugut,P	TG Forchtenberg	1491-14
Schneider,L	Oberstenfeld	1333-7
Hallmann,N	TSV Grafenberg	1296-7
Elsässer,1	Vaihingen—Rohr	1267-1
Bathray,J	Vöhringen	1251-2
Schweigert,W	SK Leutkirch	1231-10
Widmer,A	SV Kirchheim	1209-1
Timeus,F	Tannhausen 198	1207-2
Lau ber,M	Bad Friedrichshall	1201-2
Kruck,D	Vfl Eberstadt	1159-5
Nägele,M	Gemrigheim	1141-2
Schwarz,G	Hechingen	1134-2
Gaiser,J	Kirchheim/Teck	1119-2
Rüdel,M	Vfl Eberstadt	1112-3

Bestenliste U13 (Stand 6.8.94)

Baur,F	Mengen	1844-23
Sturm,B	SG Schwab.Gmünd	1796-27
Friedl,S	Morbach	1676-22
Reuss,A	Esslingen	1653-5
Kleinknecht,1VS	TSV Willsbach	1598-10
Huber,P	Bad Wimpfen	1576-9
Dieckmann,D	SR Spaichingen	1429-7
Balloch,T	Vfl Sindelfingen	1405-2
Ehret,R	Affolterbach	1396-13
Linder,B	Ravensburg	1372-16
Kohn,T	Wangen	1368-13
Hoffmann,N	Steinloch	1364-3
Schmid,M	Tomm 74	1361-9
Bock,M	Lauterbach	1356-4
Pogorelow,E	Backnang	1334-2

Bestenliste U15 (Stand 6.8.94)

Döttling,F	TSV Willsboch	1932-19
Stürmer R	Heilbronner SV	1804-10
Botond,T	Stuttgarter SF	1800-32
Ziegler,A	Spraitbach	1792-17
Dönitz,C	SK Markdorf	1729-25
Fleischer,1	TSV Sontheim	1669-9
Pürckhauer,S	SK Sontheim/Br	1635-41
Ellmer,C	Winnenden e.V.	1632-18
Wetzstein,B	SGern Filder	1613-5
Weiss,0	TG Biberach	1610-10
Schneider,G	Oberstenfeld	1570-9
Ftärer,D	Weisse Dorne Ulm	1542-15
Heining,T	SV Böblingen	1539-11
Bretschneider,C	Crailsheim	1526-13
Krotschak,J	Sproitbach	1519-5

Bestenliste U 17 (Stand 6.8.94)

Ullrich,F	SCC Altensteig	2088-18
Weiler,11	SK Heidenheim	1975-34
Breuning,P	Leinfelden	1940-31
Tuncer,U	Kornwestheim	1928-22
Miriconac,A	VfB Reichenbach	1915-4
Teske,T	Sk Markdorf	1840-20
österle,M	Friedrichshafen	1806-1
Singer,J	Besigheim	1793-19
Grill,B	Ebersbach	1774-11
Röscheisen,A	SK Heidenheim	1760-19
Herold,M	Bad Friedrichshall	1738-15
Brodbeck,S	TSV Willsbach	1731-15
Zizer,E	Sk Freudstod	1727-6
Tannhäuser,P	SG Schwöb.Gmünd	1725-21
SenFleben,0	Burladingen	1719-17
Dietrich,F	Wolffbusch	1717-17
Esche lwek,F	Bad Friedrichshall	1710-20
Pawelka,P	Esslingen	1710-12
Fischer,P	Leinzell	1702-14
Berth,M	Reutlingen	1686-18

Bestenliste U 20 (Stand 6.8.94)

Porulava,T	Stuttgarter SF	2256-15
Nordhausen,K	Winnenden e.V.	2069-34
Lotzke,B	SK Bebenhausen	2058-40
Copris,M	Post—SV Ulm	2038-39
Miricanac,A	VfB Reichenbach	1994-4
Teske,0	Tübingen 1870	1992-40
lorenz,D	Königsbronn	1991-30

Von Naso,L.	SG Schwab.Gmünd	1979-15
Glaser,J	Sk Schmiden/Ca	1974-29
Husser,R	Gross —Sachsenheim	1956 —2 6
Wagner,J	SG Ludwigsburg	1951-17
Beisswenger,M	Winnenden	1948-33
Blank,0	Sk Bebenhausen	1947-24
öttel,A	Ehingen	1945-31
Förster,B	Bietigheim—bissingen	1924-30
Brandt,M	Vfl Sindelfingen	1917-20
Göller,A	SR Spaichingen	1911-42
Weida,A	Winnenden	1911-25
Gross,T	Winnenden	1902-31
Somak,A	Esslingen	1900-40
Schindler,S	Sk Markdorf	1900-12
Ottmann,P	Herrenberg e.V	1897-34
Ra u,J	Ostfildern 1952	1894 —2 7
Me rk,T	TG Biberach	1892-26
La uk,W	TSV Sontheim	1851-2

Bestenliste Senlo ren — Damen (Stand 6.8.94)

Prutzer,A	SK Korb	1693-35
Stompo,R	SK Heidenheim	1604-8
Fronk,E	1875 Ellwangen	1596-13
Bothner,1	Gemrig heim	1595-2
Riedle,T	Krauthelm	1508-3
Ahrens,R	Raidwongen	1447-2
Sievers,G	Münsingen	1440-32
Trautma nn,H	Altbach	1428-16
Roig —Werner,†	TG Biberach	1408-35
österle,E	SK Lindenberg	1404-24

Bestenliste Senio ren Herren (Stand 6.8.94)

Da rga,K	Vfl Sindelfingen	2398-99
Schuster,T	SK Schmiden/Ca'	2180-74
Hoffmann,H	HP Böblingen	2174-141
ötte,H	Nsu —Amorbach	2070-14
Escher,F	Donzdorf	2063-42
Sielaff,R	Winnenden	2042-32
Von,Wedel, Dr.	TG Biberach	2037-53
Erha rt,U	Schorndorf	2037-16
Foppa	SG Ludwigsburg	2036-1
Glattocker,G	Ravensburg	2029-72
Adameit,H	Stuttgarter SF	2014-2
Adler,W	Lindau	2006-9
Skarke,H	Wolf busch	1993-38
Gredei,F	Asperg	1989-11
Marinkovic,M	Stuttgarter SF	1983-27
Karker,N	Wolfbusch	1981-26
Reule,H	Wendungen 1947	1971-24
Durakovic,F	SG Schwöb.Gmünd	1963-6
Balabonov,A	Tübingen 1870	1960-13
Steglich,W	Vfl Sindelfingen	1956-83
Miller,M	SG Schwab.Gmünd	1952-24
Flum,G	Wolfbusch	1944-18
Frede r,H	Stuttgarter SF	1932-38
Leschhorn,H	TSV Zuffenhausen	1931-59
Turcanu,J	1947 Wendlingen	1930-17
Stadt,H	Bietigheim — Bissingen	1925-30
Liacher,E	Plochingen	1917-24
Kühn e,W	Vfl Sindelfingen	1914-34
Spurgo,J	Vfl Sindelfingen	1913-72
Fassmann,K	Stuttgarter SF	1910-56
Krömer,H	Nsu —Amorbach	1909-118
Richter,G,Dr.	Marbach	1894-32
Taxis,H	Marboch	1894-17
Fuchs,E	SK Schwäbisch Hall	1894-4
Lotz,H	Stuttgarter SF	TTGA 1892 —66
Schuler,G	Balingen	1891-74
Bleher,W	Post—SV Ulm	1886-43
Homolia,D	SK Heidenheim	1883-30
Schmidt,W	Schwalkheim	1882-22
Karnbach,H	SG Schwab.Gmünd	1878-20
Xander,K,Dr.	SK Schwäbisch Hall	1877-37
Schwon,R	Stuttgarter SF	1872-60
Berner,G	Riedlingen	1870-67
Hofmann,J, Dr.	Tübingen 1870	1865-15
Hohl,G	TSV Willsbach	1864-36
Dinser,H	Mengen	1862-54
Wiese,K	1876 Göppingen	1855-19
Reichold,E	23 Böckingen	1855-16
Quist,W	vfa Reichenbach	1850-31
Rieger,G	SG Schwab.Gmünd	1850-15

* * 1 1

Ende des redaktionellen Teils 1r